



Gleich geht's  
los ...

# CO<sub>2</sub>-Märkte 2026

Preise, Polit-Poker &  
Perspektiven

Webinar  
25. November 2025  
10-11:45 Uhr

q·bility

Willkommen

# CO<sub>2</sub>-Märkte 2026

Preise, Polit-Poker & Perspektiven

Webinar  
25. November 2025  
10-11:45 Uhr

Willkommen

CO<sub>2</sub>-Märkte 2026

Preise, Polit-Poker & Perspektiven

Webinar  
25. November 2025  
10-11:45 Uhr

q·bility

# Kurzprofil q·bility

## Alles auf einen Blick

Ob **THG-Quote**, **nEHS** oder **KVO**, alles zusammen oder doch lieber getrennt? Durch individuell anpassbare **Handelsschirme** behalten Sie stets das im Blick, was für Sie wichtig ist – und blenden den Rest ganz einfach aus.



für Händler



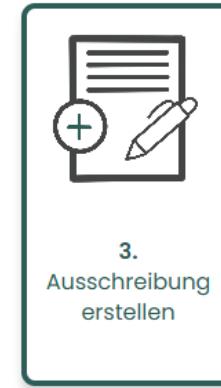
für Beobachter



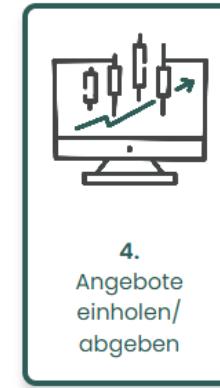
1.  
Registrierung



2.  
Login



3.  
Ausschreibung  
erstellen



4.  
Angebote  
einholen/  
abgeben



5.  
Angebot  
annehmen



6.  
Handel  
abschließen



# Kurzprofil q·bility

## Alles auf einen Blick

Ob **THG-Quote**, **nEHS** oder **KVO**, alles zusammen oder doch lieber getrennt? Durch individuell anpassbare **Handelsschirme** behalten Sie stets das im Blick, was für Sie wichtig ist – und blenden den Rest ganz einfach aus.



für Händler



für Beobachter

## Bei voller Transparenz

Sie benötigen **Informationen**, um Unsicherheiten zu begegnen und Entscheidungen besser treffen zu können? Mit unseren **Preisindizes** zu allen handelbaren Produkten sowie **Analysen** zum Marktgeschehen unterstützen wir Sie dabei.



CO2-Preisindex



Marktnachrichten

## Ohne versteckte Kosten

Nutzen Sie unser gesamtes Angebot **flexible** auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt: Von festgelagten **Handelsentgelten** bis hin zum Modell mit jährlicher **Grundgebühr** im View-Only.



► Schon heute bieten wir über 150 registrierten Unternehmen **Möglichkeiten** ohne Zwänge

# Darüber hinaus

## ➤ Wir begleiten politische und regulatorische Entwicklungen

Reform ETS 2

➤ Mengen- und Preisauswirkungen



"Wir brauchen keinen Neustart des ETS 2, aber die Diskussion über eine Reform ist notwendig", sagt Dominik Trisl, Geschäftsführer von Q-Bility.

30.09.25, 13:27 im [+ Add-on Gas & Wärme](#)

Gerolsbach (energate) - Die aktuelle Diskussion um eine Reform des ETS 2 ist weder Panik noch Rückschritt - sie ist notwendig. Denn ein gutes System kann scheitern, wenn es zu früh, zu hart oder zu unklar eingeführt wird. Der europäische Emissionshandel für Ge-



Gesetzgebungsprozess Zweites Gesetz zur Weiterentwicklung der THG-Quote

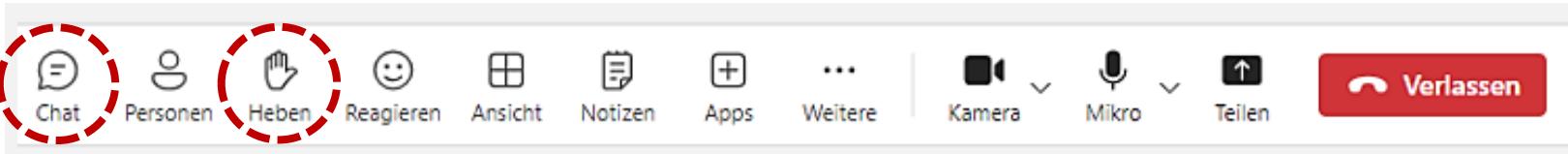
➤ Auswirkungen in der Praxis

# Dieses Webinar findet ...

1. ... zur Wahrung Ihrer Privatsphäre anonym unter Ausblendung Ihrer Namen statt.  
Kamera und Mikrofon haben wir deaktiviert.



2. Ihre Fragen stellen Sie bequem im Chat – dort beantworten wir sie parallel zum Vortrag.



Oder Sie Heben in unserer Diskussionsrunde am Ende Ihre Hand.

3. Unterlagen und Mediendatei stellen wir im Nachgang gerne zur Verfügung.

# Ihr Gastgeber heute



## Berufserfahrung

- Seit 2022 CEO und Mitgründer der q·bility GmbH
- 15+ Jahre Erfahrung in der Energiewirtschaft, Schwerpunkt Erneuerbare Energien, Regulatorik, Innovationsprojekte
- Scrum Master, Agile Coach, zertifizierter Börsenhändler
- Abgeschlossenes Bachelor- und Masterstudium, Schwerpunkt Industrielles Management

Dominik Trisl

- ▶ CEO & Co-Founder q·bility GmbH
- ▶ München

## Expertise und Projekte

- Umsetzung Erneuerbare Energieprojekte
- Umsetzung Digitale Geschäftsmodelle
- Regulatorik der Transformation EU Green Deal und nationale Ausformung
- Unternehmensgründung, -skalierung, -finanzierung sowie M&A



In Kooperation mit

›eex ·enpulse ener|gate dena  
Deutsche Energie-Agentur bayern innovativ

**Wir wünschen viel Freude an unserem Webinar mit dieser Agenda:**

# Agenda

- ▶ nEHS: Zwischen Auktion, Festpreis und Nachkauf
- ▶ ETS 2: Der Ruf nach Maß und Mitte
- ▶ THG-Quote: Preise, Prognosen, Potenziale
- ▶ q·bility: Neues vom Handelsplatz
- ▶ Diskussion

# Agenda

- ▶ **nEHS: Zwischen Auktion, Festpreis und Nachkauf**
- ▶ ETS 2: Der Ruf nach Maß und Mitte
- ▶ THG-Quote: Preise, Prognosen, Potenziale
- ▶ q·bility: Neues vom Handelsplatz
- ▶ Diskussion

# Agenda

## ► **nEHS: Zwischen Auktion, Festpreis und Nachkauf**

Politische Risiken: Droht 2026 der Rückfall in den „Not-Festpreis“?

Preisbildung in der Praxis: So greifen Auktion, Festpreis und Nachkauf ineinander

Sekundärmarkt als Chance: Wir rechnen konkrete Fallbeispiele

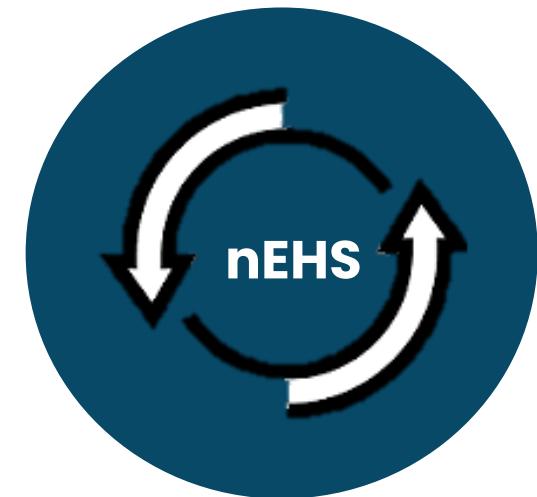
# nEHS Basiswissen – 7 Fakten

## ➤ nEHS – bestehendes System

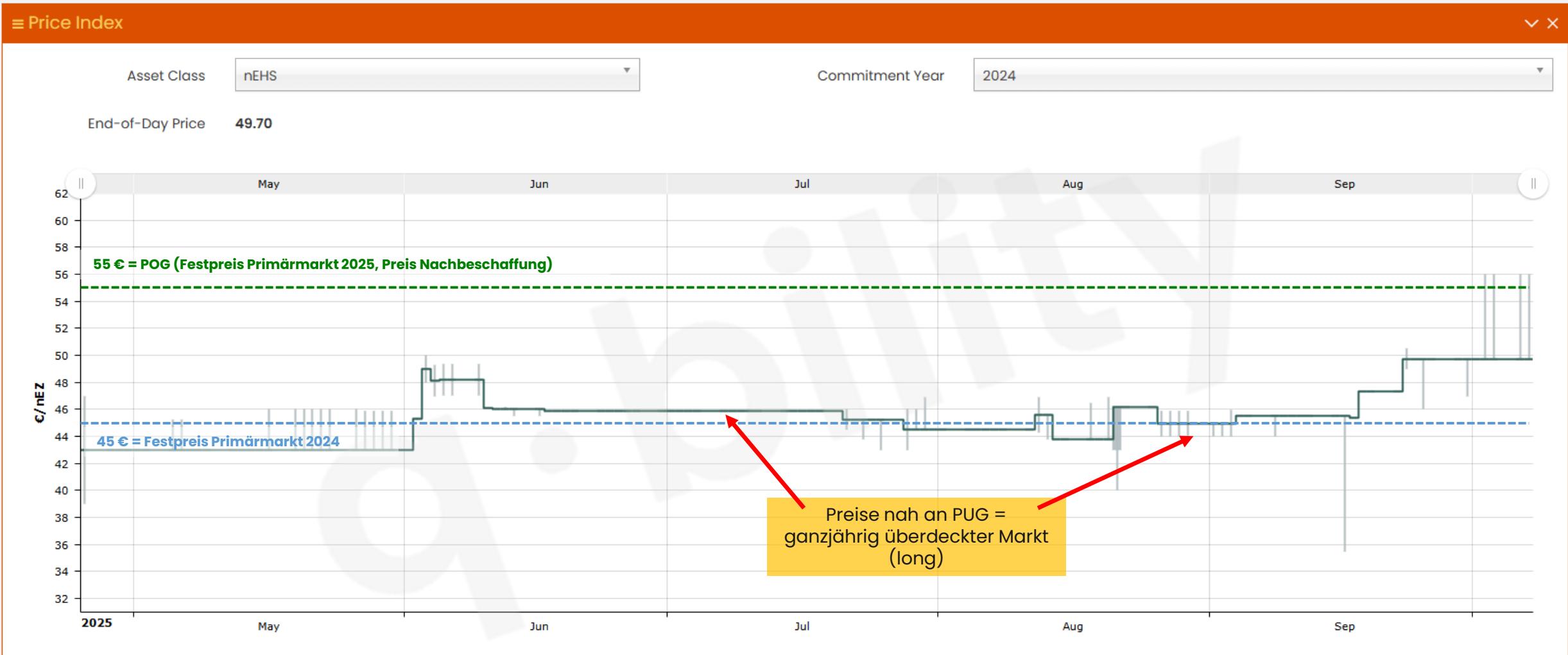
1. Nationales Emissionshandelssystem gem. Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) Deutschland
2. CO<sub>2</sub>-Preis für die Sektoren Wärmeerzeugung, Verkehr, Abfallverbrennung, etc.
3. Upstream-Ansatz: Inverkehrbringer der Brenn- und Kraftstoffe ist zahlungspflichtig
4. Anzahl verpflichtete Unternehmen: ca. 2.000 (davon 10% direkt via Primärmarkt)
5. Preisfindung Primärmarkt:
  - 2023: 30 €/nEZ (Festpreis)
  - 2024: 45 €/nEZ (Festpreis)
  - 2025: 55 €/nEZ (Festpreis)
  - 2026: 55 – 65 €/nEZ (Floor-and-Cap Auktion), 68 €/nEZ Festpreis, 70 €/nEZ Nachkauf
  - 2027: gleitende Preisfindung gem. ETS 1 oder Auktionsdesign 2026
  - 2028 ff: (evtl. Übergang in ETS 2)
6. Beschaffungspflicht in Folge von Emissionsberichterstattung
7. Zuständigkeit: UBA (DEHSt)

➤ **Primärmarkt** (via European Energy Exchange AG)

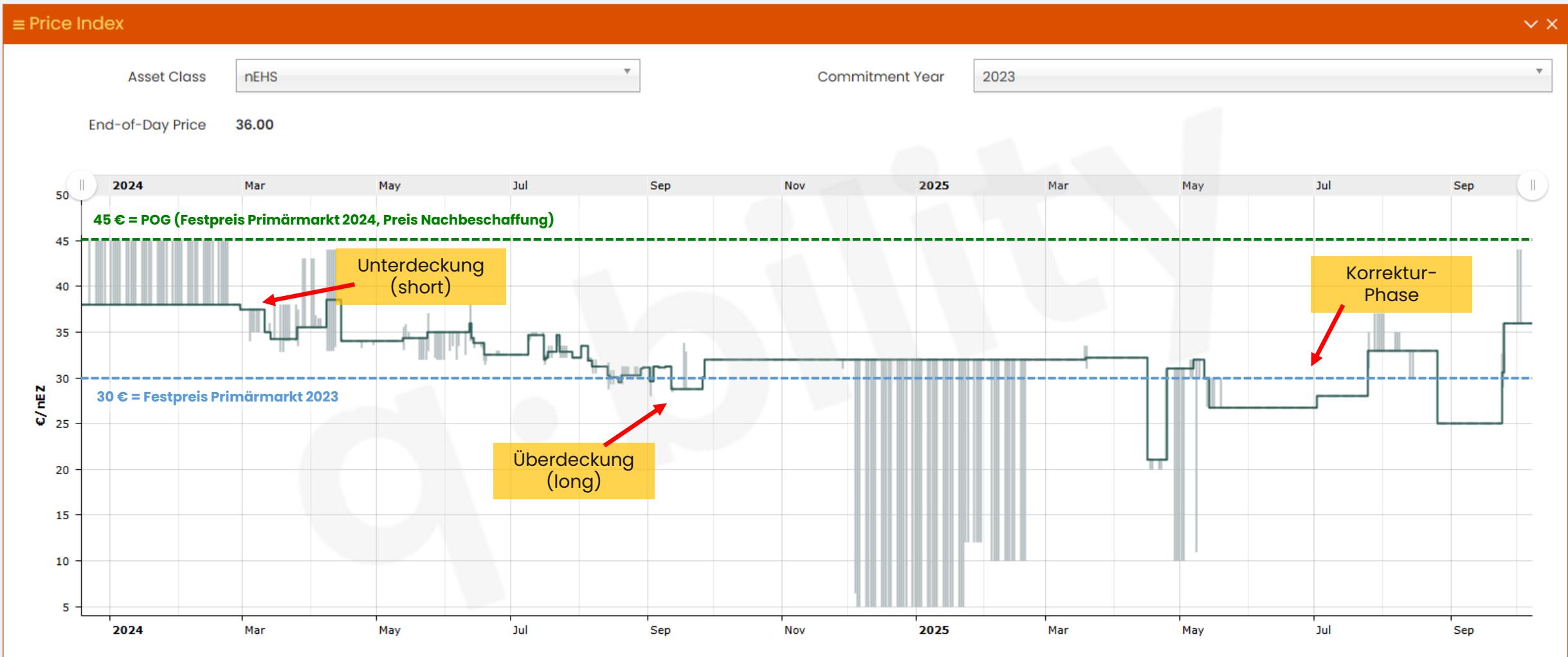
➤ **Sekundärmarkt** (Optimierung von Mehr- und Mindermengen bei freier Preisbildung via q·bility)



# Preisentwicklung am nEHS-Sekundärmarkt (nEZ 24)

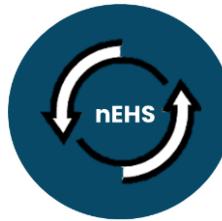


# Preisentwicklung am nEHS-Sekundärmarkt (nEZ 23)



➤ Optimierungspotential: >15 €/nEZ

# Fallbeispiel – Umgang mit Mehr- / Mindermengen



Die **Erdgasversorgung Oberbayern GmbH** ist ein mittelgroßer regionaler Versorger mit ca. 60.000 Kunden im kommunalen und gewerblichen Bereich.

2024 fiel das Unternehmen unter das BEHG, da es fossile Brennstoffe an Letztverbraucher liefert.

Die Emissionen zum Kauf von nEHS-Zertifikaten lassen sich nie punktgenau prognostizieren.

Die Konsequenz: Der Abgabetermin 30.09.2025 der Emissionszertifikate (nEZ) rückt näher, die 10 % Nachkaufsoption ist aufgebraucht und es sind weiterhin **20.000 nEZ zu wenig**. **Was tun?**

1. Strafzahlung in Kauf nehmen:  $45 \text{ €/nEZ} \times 20.000 \text{ nEZ} \times 2 = 1,8 \text{ Mio. €}$
2. Nachkauf am Primärmarkt 25:  $55 \text{ €/nEZ} \times 20.000 \text{ nEZ} = 1,1 \text{ Mio. €}$
3. Nachkauf am Sekundärmarkt:  $46 \text{ €/nEZ} \times 20.000 \text{ nEZ} = 0,92 \text{ Mio. €}$



Die **Energiehandel West GmbH** beliefert rund 200.000 Haushalts- und Gewerbekunden mit Erdgas und Wärme.

2024 fiel das Unternehmen unter das BEHG, da es fossile Brennstoffe an Letztverbraucher liefert.

Die Emissionen zum Kauf von nEHS-Zertifikaten lassen sich nie punktgenau prognostizieren.

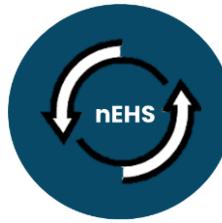
Die Konsequenz: Der Abgabetermin 30.09.2025 der Emissionszertifikate (nEZ) rückt näher und es sind **20.000 nEZ zu viel**.

**Was tun?**

1. Rückgabe oder Übertrag ins nächste Jahr? Nicht erlaubt
2. Schaden in Kauf nehmen:  $45 \text{ €/nEZ} \times 20.000 \text{ nEZ} = -0,9 \text{ Mio. €}$
3. Verkauf am Sekundärmarkt:  $46 \text{ €/nEZ} \times 20.000 \text{ nEZ} = 0,92 \text{ Mio. €}$



# 5 Merkmale zeichnen den Sekundärmarkt aus



- Freie Preisfindung zwischen Käufer und Verkäufer
- Stetiger Handel; keine festen Verkaufstermine wie am Primärmarkt
- Kauf und Verkauf möglich (Primärmarkt nur Kauf) - auch für bereits abgelaufene Verpflichtungsjahre
- Freie Handelsmengen; keine Mengenbegrenzung
- Keine börslichen Zulassungsprozesse; keine Intermediäre nötig



## Zunehmende Wichtigkeit ab 2026 ff. (freie Preisphase):

- In Phasen freier Preisfindung (z. B. Auktionen) steigen Optimierungsbedarf und -potential deutlich an
- Volumen-Vergleich ETS 1 (freie Preisfindung): **Primärmarkt: 5 % ; Sekundärmarkt 95 %**

# PREIS-KORRIDOR



# Wesentliche Änderung mit nEHS 2026

## ➤ Festpreisphase endet

2023: 30 €/nEZ (Festpreis)  
2024: 45 €/nEZ (Festpreis)  
2025: 55 €/nEZ (Festpreis)

## ➤ Phase freier Preisfindung startet

**besonders wichtig, bisher kein Limit**

**Bekanntgabe 30.04.2026**

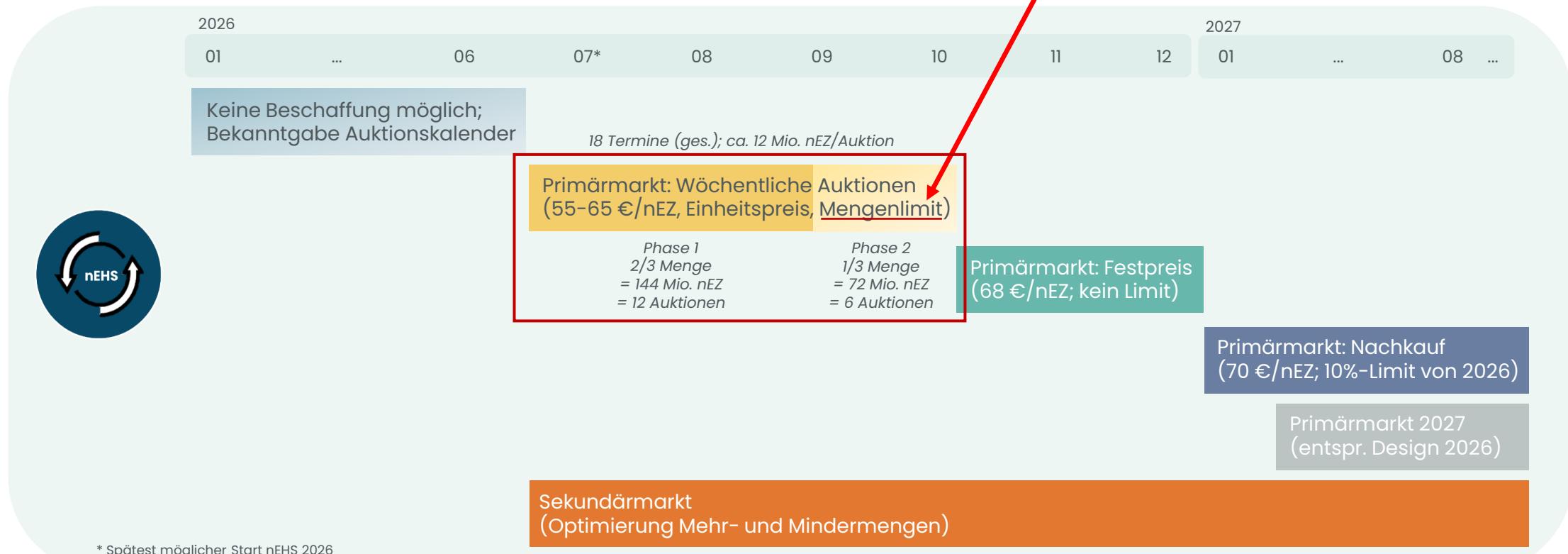
**Annahme: 216 Mio. nEZ** ⚡

2021: 287 Mio. nEZ

2022: 217 Mio. nEZ

2023: 358 Mio. nEZ

2024: 295 Mio. nEZ



# PREIS-KORRIDOR



# Beispiel 1: Einheitspreisauktion mit Mengenlimit

- Der Preis, der das letzte nEZ kauft, setzt den Preis für alle nEZ.

Beispiel:

	Kauf (Gebot)		Verkauf	
	Menge (nEZ 26)	Preis (EUR)	Preis (EUR)	Menge (nEZ 26)
1	6.000.000	65,0	55–65	12.000.000
2	800.000	65,0		
3	3.000.000	63,0		
4	1.200.000	59,0		

(Max. Gebot = 50 % Versteigerungsmenge)

(11.000.000, Auktion nicht überzeichnet 11<12)

Welcher Preis wird in dieser Primärmarktauktion berechnet? **59,0 EUR** (Preis, bei dem das letzte Zertifikat verkauft wird)

Welche Orders werden ausgeführt? **Order 1, 2, 3, 4**

**Achtung: §11, Abs. 3, Nr. 1**

Ein Versteigerungstermin wird annulliert, wenn ...

Gesamtgebotsmenge < Versteigerungsmenge

# Beispiel 2: Einheitspreisauktion mit Mengenlimit

- Der Preis, der das letzte nEZ kauft, setzt den Preis für alle nEZ.

Beispiel:

	Kauf (Gebot)		Verkauf	
	Menge (nEZ 26)	Preis (EUR)	Preis (EUR)	Menge (nEZ 26)
1	6.000.000	65,0	55–65	12.000.000
2	800.000	65,0		
3	3.000.000	63,0		
4	1.200.000	59,0		
5	500.000	57,0		
6	1.500.000	57,0		
7	5.000.000	55,0		
8	7.500.000	55,0		

(Max. Gebot = 50 % Versteigerungsmenge)

(18.000.000, Auktion überzeichnet 18>12)

Welcher Preis wird in dieser Primärmarktauktion berechnet? **57,0 EUR** (Preis, bei dem das letzte Zertifikat verkauft wird)

Welche Orders werden ausgeführt? **Order 1, 2, 3, 4 vollständig, zusätzlich anteilig Order 5, 6 (nicht 7)**

Wie wird bei gleichem Preis entschieden? **Mengengewichtet** in Abhängigkeit von

Phase 1 + 65 €/nEZ Zuschlagspreis:

Phase 1 + <65 €/nEZ Zuschlagspreis oder Phase 2:

Restmenge \* 2 / Gebotsmenge; hier  $1.000.000 * 2 / (500.000 + 1.500.000) = 100\%$  

Restmenge \* 1 / Gebotsmenge; hier  $1.000.000 * 1 / (500.000 + 1.500.000) = 50\%$  

# Beispiel 3: Einheitspreisauktion mit Mengenlimit

- Der Preis, der das letzte nEZ kauft, setzt den Preis für alle nEZ.

Beispiel:

	Kauf (Gebot)		Verkauf	
	Menge (nEZ 26)	Preis (EUR)	Preis (EUR)	Menge (nEZ 26)
1	6.000.000	65,0	55–65	12.000.000
2	800.000	65,0		
3	3.000.000	65,0		
4	1.200.000	65,0		
5	500.000	65,0		
6	1.500.000	65,0		
7	5.000.000	65,0		
8	5.500.000	65,0		

(Max. Einzelgebot = 50 % Versteigerungsmenge)

(23.500.000, Auktion überzeichnet 23,5>12)

Welcher Preis wird in dieser Primärmarktauktion berechnet? **65,0 EUR** (Preis, bei dem das letzte Zertifikat verkauft wird)

Welche Orders werden ausgeführt? **Alle anteilig**

Wie wird bei gleichem Preis entschieden? **Mengengewichtet** in Abhängigkeit von

Phase 1 + 65 €/nEZ Zuschlagspreis:

Restmenge \* 2 / Gebotsmenge; hier  $12.000.000 * 2 / 23.500.000 = 100 \%$

Phase 1 + <65 €/nEZ Zuschlagspreis oder Phase 2:

Restmenge \* 1 / Gebotsmenge; hier  $12.000.000 * 1 / 23.500.000 = 51 \%$  

# Beispiel 4: Einheitspreisauktion mit Mengenlimit

- Der Preis, der das letzte nEZ kauft, setzt den Preis für alle nEZ.

Beispiel:

Teilnehmer an Auktion mit Mehrfach- geboten; ungeordnet

	Kauf (Gebot)		Verkauf	
	Menge (nEZ 26)	Preis (EUR)	Preis (EUR)	Menge (nEZ 26)
3	500.000	65,0	55–65	12.000.000
4a	1.500.000	61,0		
1a	2.000.000	61,0		
2	1.200.000	65,0		
5	5.500.000	63,0		
4b	3.000.000	55,0		
1b	800.000	60,0		
1c	3.000.000	65,0		

Einzelgebote ordnen – Methodik: preislich absteigend

# Beispiel 4: Einheitspreisauktion mit Mengenlimit

- Der Preis, der das letzte nEZ kauft, setzt den Preis für alle nEZ.

Beispiel:

	Kauf (Gebot)		Verkauf	
	Menge (nEZ 26)	Preis (EUR)	Preis (EUR)	Menge (nEZ 26)
1c	3.000.000	65,0	55–65	12.000.000
2	1.200.000	65,0		
3	500.000	65,0		
5	5.500.000	63,0		
1a	2.000.000	61,0		
4a	1.500.000	61,0		
1b	800.000	60,0		
4b	3.000.000	55,0		

# Beispiel 4: Einheitspreisauktion mit Mengenlimit

- Der Preis, der das letzte nEZ kauft, setzt den Preis für alle nEZ.

Beispiel:

	Kauf (Gebot)		Verkauf	
	Menge (nEZ 26)	Preis (EUR)	Preis (EUR)	Menge (nEZ 26)
1c	3.000.000	65,0	55–65	12.000.000
2	1.200.000	65,0		
3	500.000	65,0		
5	5.500.000	63,0		
1a	2.000.000	61,0		
4a	1.500.000	61,0		
1b	800.000	60,0		
4b	3.000.000	55,0		

(Max. Gebot = 50 % Versteigerungsmenge)

# Beispiel 4: Einheitspreisauktion mit Mengenlimit

- Der Preis, der das letzte nEZ kauft, setzt den Preis für alle nEZ.

Beispiel:

	Kauf (Gebot)		Verkauf	
	Menge (nEZ 26)	Preis (EUR)	Preis (EUR)	Menge (nEZ 26)
1c	3.000.000	65,0	55–65	12.000.000
2	1.200.000	65,0		
3	500.000	65,0		
5	5.500.000	63,0		
1a	2.000.000	61,0		
4a	1.500.000	61,0		
1b	800.000	60,0		
4b	3.000.000	55,0		

(Max. Gebot = 50 % Versteigerungsmenge)  
(17.500.000, Auktion überzeichnet 17,5>12)

Welcher Preis wird in dieser Primärmarktauktion berechnet? **61,0 EUR** (Preis, bei dem das letzte Zertifikat verkauft wird)

Welche Orders werden ausgeführt? **Order 1c, 2, 3, 5 vollständig, zusätzlich anteilig Order 1a, 4a (nicht 1b, 4b)**

Wie wird bei gleichem Preis entschieden? **Mengengewichtet** in Abhängigkeit von

Phase 1 + 65 €/nEZ Zuschlagspreis:

Phase 1 + <65 €/nEZ Zuschlagspreis oder Phase 2:

Restmenge \* 2 / Gebotsmenge; hier  $1.800.000 * 2 / (2.000.000 + 1.500.000) = 100\%$  

Restmenge \* 1 / Gebotsmenge; hier  $1.800.000 * 1 / (2.000.000 + 1.500.000) = 51\%$  

# Beispiel 3: Einheitspreisauktion mit Mengenlimit

- Der Preis, der das letzte nEZ kauft, setzt den Preis für alle nEZ.

Beispiel:

	Kauf (Gebot)		Verkauf
	Menge (nEZ)	<b>nEZ TOP 5</b>	<b>Bedarf (Mio. nEZ)</b>
1	6.000,00	BP Europa SE	31,2
2	800,00	Shell Deutschland GmbH	25,6
3	3.000,00	Mineralölraffinerie Oberrhein GmbH & Co. KG	20,7
4	1.200,00	Total Energies	9,6
5	500,00	Bayernoil Raffinerie	9,3
6	1.500,00		
7	5.000,00		
8	7.500,00	Summe 65,0	97,4 (ca. 45 % der Gesamtmenge)

(Maximal-Gebot = 50 % Versteigerungsmenge)

(25.500.000, Auktion überzeichnet 25,5>12)

Welcher Preis wird in dieser Primärmarktauktion berechnet? **65,0 EUR** (Preis, bei dem das letzte Zertifikat verkauft wird)

Welche Orders werden ausgeführt? **Alle anteilig**

Wie wird bei gleichem Preis entschieden? **Mengengewichtet**

Phase 1: Restmenge \* 2 / Gebotsmenge; hier 12.000.000 \* 2 / 25.500.000 = 94 %)

Phase 2: Restmenge \* 1 / Gebotsmenge; hier 12.000.000 \* 1 / 25.500.000 = 47 %) 

# Fazit: Risiken und Nebenwirkungen

- Preis-Positionierung in der Auktionslogik deutlich **anspruchsvoller** als im Festpreis
- Verknappete Auktionsmenge führt zum **Risiko der Nicht-Zuteilung** von Bietern
- Einheitspreisauktion treibt Preis über das **Risiko der Nicht-Zuteilung** von Bietern
- Risiko der Nicht-Zuteilung von Bietern führt zu **Maximalpreislogik** (Auktionspreis bei 65 €)
- **Höhere Liquiditätsbindung** durch frühzeitigere Teilnahme an Auktionen  
(bisher Beschaffung im Nov. / Dez.)



Zwei sinnvolle  
Varianten 2026

# 2 Varianten für 2026: Sicherheit vs. Optimierung

1

## Sicherheit

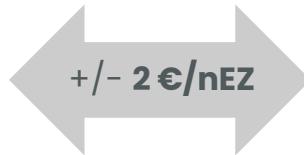
- Keine Teilnahme an Auktionen
- Vollständige Beschaffung zu Festpreis (Ziel: 100 % zu 68 €)
- Optimierung über Sekundärmarkt

Geringer Aufwand; gewohntes Modell

Kein Risiko für Nichtzuteilung

Späte Liquiditätsbindung

Realisierter Preis  
**< 68 €**



Erdgas  
+/- 0,402 €/MWh

+/- 9,57 €/a brutto

Diesel  
+/- 0,0053 €/l

+/- 189 €/a brutto

Heizöl  
+/- 0,0054 €/l

+/- 12,85 €/a brutto

Fernwärme  
+/- 0,50 €/MWh

Emissionen variieren je Netz/Mix

+/- 1.071 €/a brutto

2

## Optimierung

- Teilnahme an allen Auktionsterminen (Ziel: 70 % zu 65 €)
- Beschaffung zu Festpreis (30 % zu 68 €)
- Optimierung über Sekundärmarkt

Mehr Aufwand; neues Modell

Kein Risiko für Nichtzuteilung

Frühe Liquiditätsbindung

Realisierter Preis  
**< 66 €**

# Fallbeispiel – Beschaffungsstrategie Optimierung

- Die **Stadtwerke Nordstadt GmbH** versorgt ca. 180.000 Haushalts- und Gewerbekunden mit Erdgas und Wärme. Seit 2021 ist das Unternehmen verpflichteter Inverkehrbringer im nEHS. In den vergangenen Jahren war die Situation klar: Festpreise für nEHS-Zertifikate mit fixen CO<sub>2</sub>-Kostenanteilen im Kundenpreis. Für 2026 steht nun ein Regimewechsel an: Floor- & Cap-Auktion zwischen 55 und 65 EUR/t CO<sub>2</sub> mit anschließenden Festpreis-Verkaufstermine und ein begrenzter Nachkauf im Folgejahr.  
**Wie beschaffen die Stadtwerke in 2026 sicher, planbar und kostengünstig?**
- **Auction-First:** Operativ plant Nordstadt ab Juli bis Oktober 2026 konsequent an allen Auktionen teilzunehmen. Ziel ist, 60–70 % der Jahrespflicht über die Auktionen zu beschaffen.
- **Garantie Vollerfüllung:** Für die restliche Menge kalkuliert das Unternehmen mit der nachgeschalteten Verkaufsphase zu 68 €/nEZ – als bewusster „Sicherungsanker“, falls einzelne Auktionstermine verfehlt werden.
- **Risiko-Fallback:** Für unvorhergesehene Mehrmengen – etwa durch einen kalten Winter 2026/27 oder Lastverschiebungen im Gewerbekundensegment – hält Nordstadt einen schlanken Notfallpuffer vor (70 €/nEZ in 2027).
- **Optimierung:** Vor jeder Beschaffung prüft das Stadtwerk den Sekundärmarkt (bilateraler Handel), um Preisopportunitäten zwischen Auktion, dem 68-€-Verkauf und dem 70-€-Nachkauf zu nutzen. Das ermöglicht z. B. Mehrmengen unterhalb 68 € oder 70 € von Gegenparteien zu übernehmen oder eigene Übermengen gewinnbringend zu veräußern.

Kombination aus Auktion + Festpreis-Anker + Risiko-Fallback + Sekundärmarkt  
**minimiert CO<sub>2</sub>-Kosten**

# Fallbeispiel – Beschaffungsstrategie – Sicherheit

- Die **FuelTrade West GmbH** beliefert Tankstellennetze sowie Großabnehmer (Logistik, Bau, Landwirtschaft) mit Otto- und Dieselkraftstoffen und ist als verpflichteter Inverkehrbringer im nEHS registriert. Ihre Kunden sind besonders preissensibel – Planbarkeit hat Priorität. Für 2026 steht nun ein Regimewechsel an: Floor- & Cap-Auktion zwischen 55 und 65 EUR/t CO2 mit anschließenden Festpreis-Verkaufstermine und ein begrenzter Nachkauf im Folgejahr.

## Wie beschafft die FuelTrade West GmbH in 2026 mit Fokus auf Sicherheit und Planbarkeit?

- **Grundsatz:** Verzicht auf Auktionen → vollständiger Einkauf über Festpreis-Verkaufstermine zu 68 €/nEZ; Opportunitätskosten ggü. Auktionen bewusst akzeptiert
- **Tranchenplan:** 3-4 Tranchen (je 25-33 %) zu 68 €/nEZ ab erstem Verkaufstermin im November 2026; Risiken sukzessive vermeiden, Liquidität schonen.
- **Optimierung:** Vor jeder 68-€-Beschaffung Sekundärmarkt prüfen, um Preisopportunitäten zu nutzen
- **Risiko-Fallback:** Nachkauf 2027 zu 70 €/nEZ, max. 10 %, nur bei echter Unterdeckung; erneut Sekundärmarkt zuvor prüfen.

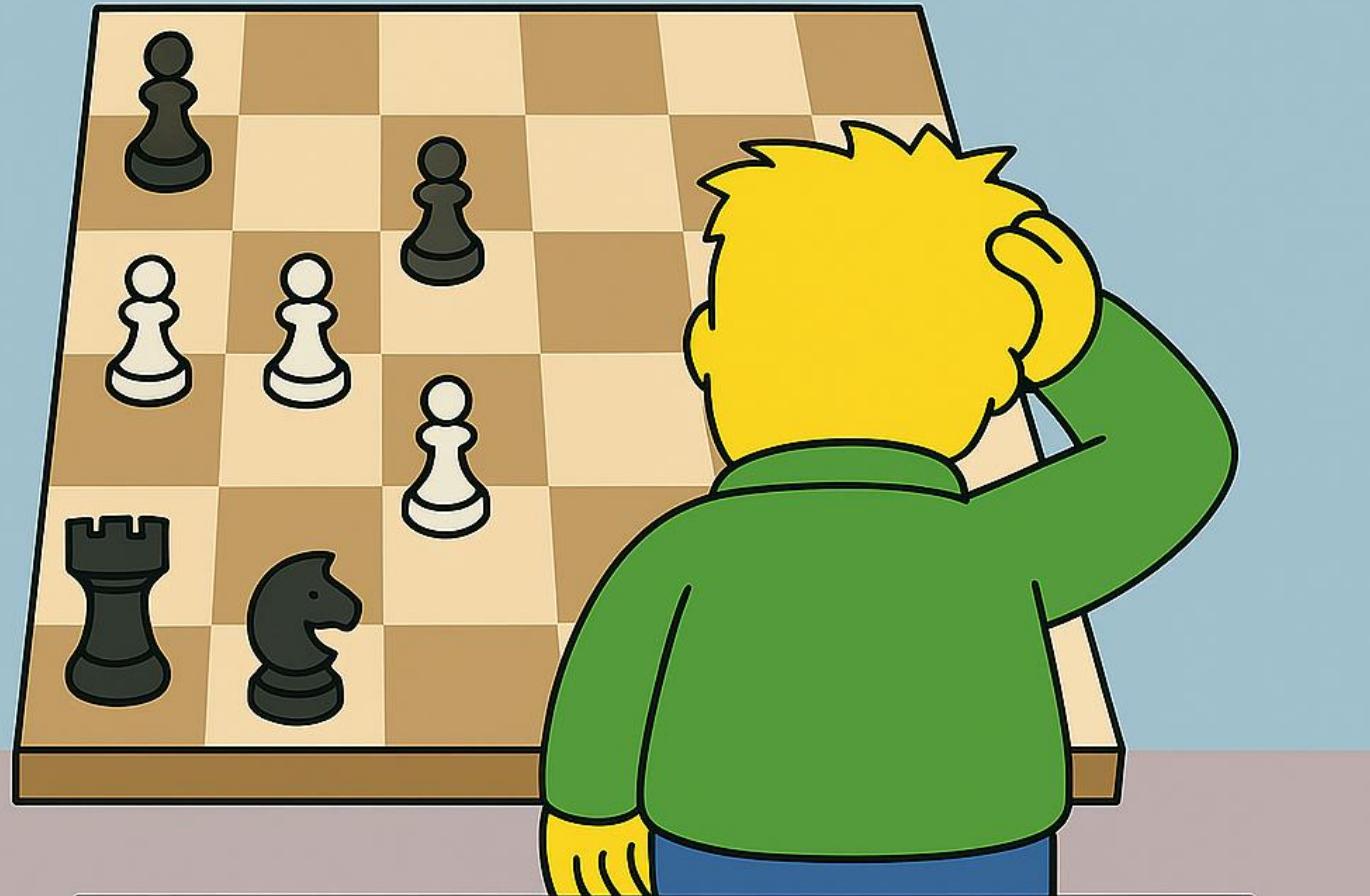
Kombination aus Festpreis-Anker + Risiko-Fallback + Sekundärmarkt  
**maxmiert Sicherheit und Planbarkeit**

# Fallbeispiel – Beschaffungsstrategie – Trading

- Die **AlphaBank Markets GmbH** ist als Handelshaus einer Bank am nEHS-Markt zugelassen und nutzt 2026 die wöchentlichen Auktionen (Floor & Cap 55–65 €/nEZ), um Eigenbestände aufzubauen und diese anschließend gezielt am Sekundärmarkt (OTC) an verpflichtete Inverkehrbringer zu verkaufen. Der Ansatz zielt auf planbare Spreads: Die Bank kauft diszipliniert in Auktionen  $\leq 65$  €/nEZ und bietet Preise unterhalb der staatlicher Alternativen, also  $< 68$  €/nEZ im Jahr 2026 (Festpreis-Verkauf) bzw.  $< 70$  €/nEZ im Jahr 2027 (Nachkauf, max. 10 %).
- **Grundvorgehen:** Auktionen (55–65 €/nEZ) nutzen, Position aufbauen, anschließend OTC via Sekundärmarkt gewinnbringend an Compliance-Kunden veräußern
- **Regeln:**
  - Kauf: nur in Auktionen  $\leq 65$  €/nEZ (Staffelgebote 59/61/63/64,9 €/nEZ)
  - Verkauf 2026: zielgerichtet 66–67,9 €/nEZ an Verpflichtete (Discount ggü. 68 €/nEZ)
  - Verkauf 2027: 67–69,9 €/nEZ (Discount ggü. 70 €/nEZ) an Verpflichtete im Rahmen der Kundennachkaufgrenzen
- **Beispiel (vereinfacht):**
  - Einkauf: 100.000 nEZ zu 64,50 €/nEZ (Auktions-Ø-Preis) → Position i. H. v. 6,45 Mio. €
  - Verkauf 2026: 60.000 nEZ zu 67,50 €/nEZ → 3 €/nEZ Bruttomarge (4,65 %) → +180.000 € Bruttomarge gesamt
  - Verkauf 2027: 40.000 nEZ zu 69,00 €/nEZ → 4,5 €/nEZ Bruttomarge (6,98 %) → +180.000 € Bruttomarge
  - Gesamt Brutto: +360.000 € (+5,58 %)

Market-Making durch verpflichtungs-fremde Teilnehmer  
**erhöht Liquidität für Sekundärmarkt-Optimierung**

# nEHS-OPTIONEN



**Viele Wege führen zum Ziel.**

# Nutzer fragen – q·bility antwortet

- **Sind in den nEHS-Auktionen 2026 mehrere Gebote desselben Bietenden pro Auktionstermin möglich?**

Ja – Marktteilnehmer dürfen innerhalb eines Versteigerungstermins mehrere Gebote je Auslieferungskonto abgeben.

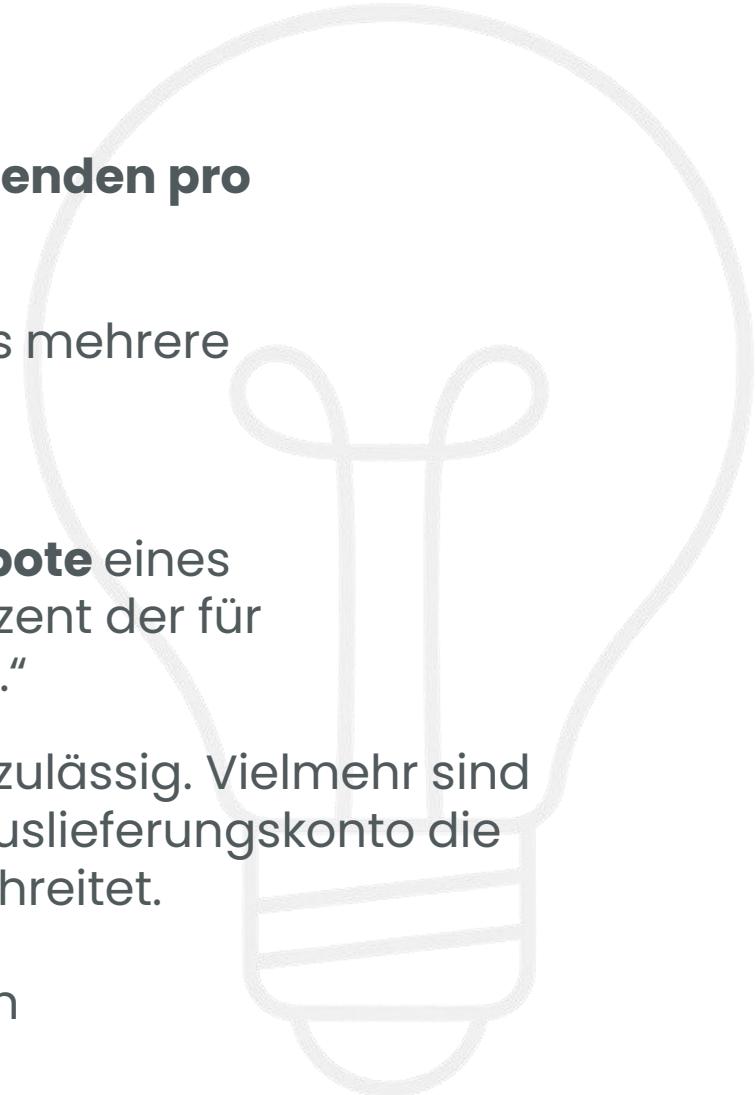
## § 12 Abs. 1 Satz 2 BEHV

„In einem Versteigerungstermin darf **die Summe der einzelnen Gebote** eines einzelnen Bieters **je Auslieferungskonto** nicht höher sein als 50 Prozent der für diesen Versteigerungstermin vorgesehenen Versteigerungsmenge.“

Es ergibt sich unmittelbar: Nicht nur ein einzelnes Gesamtgebot ist zulässig. Vielmehr sind mehrere Einzelgebote erlaubt, solange deren Gesamtvolumen je Auslieferungskonto die zulässige Höchstmenge (50 % des Auktionsvolumens) nicht überschreitet.

Preisdiversifizierung durch gestaffelte Gebote auf unterschiedlichen Preisniveaus ist innerhalb der Preisspanne (55 bis 65 €) möglich.

Die insgesamte Teilnehmerzahl je Auktionstermin ist ebenfalls nicht begrenzt.



# Nutzer fragen – q·bility antwortet

- **Was ist, wenn alle Bietenden in einer nEHS-Auktion 2026 den gleichen Preis abgeben, z. B. 65 Euro? Wie wird dann verteilt?**

Die Auktion verläuft im sogenannten Einheitspreisverfahren gem. [§ 12 Abs. 2 BEHV](#)

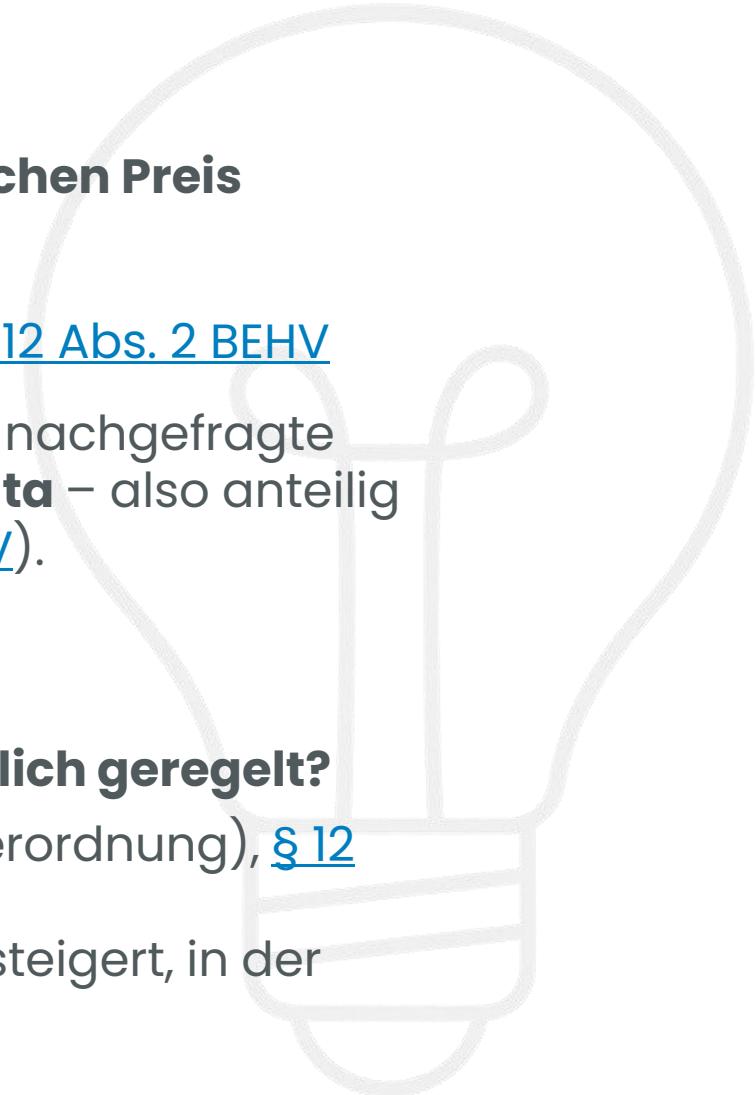
Sollten alle Bietenden denselben Preis (z. B. 65 Euro) bieten und die nachgefragte Menge die angebotene Auktionsmenge übersteigen, so wird **pro rata** – also anteilig im Verhältnis der jeweils gebotenen Menge verteilt ([§ 12 Abs. 3 BEHV](#)).

Alle Bietenden zahlen denselben Zuschlagspreis (vgl. Beispiel 3).

- **Die nEHS-Auktion 2026 verläuft in 2 Phasen. Wo sind diese gesetzlich geregelt?**

Die beiden Phasen sind in der BEHV (Brennstoffemissionshandelsverordnung), [§ 12 Abs. \(4\) und \(5\)](#) geregelt.

In der ersten Phase der Auktion werden 2/3 der Gesamtmenge versteigert, in der zweiten Phase der Auktion wird 1/3 der Gesamtmenge versteigert.



# Nutzer fragen – q·bility antwortet

- **Haben die Zertifikate im nEHS 2026 bzw. im ETS2 ein Ablaufdatum (können diese in das nächste Jahr übertragen werden)?**

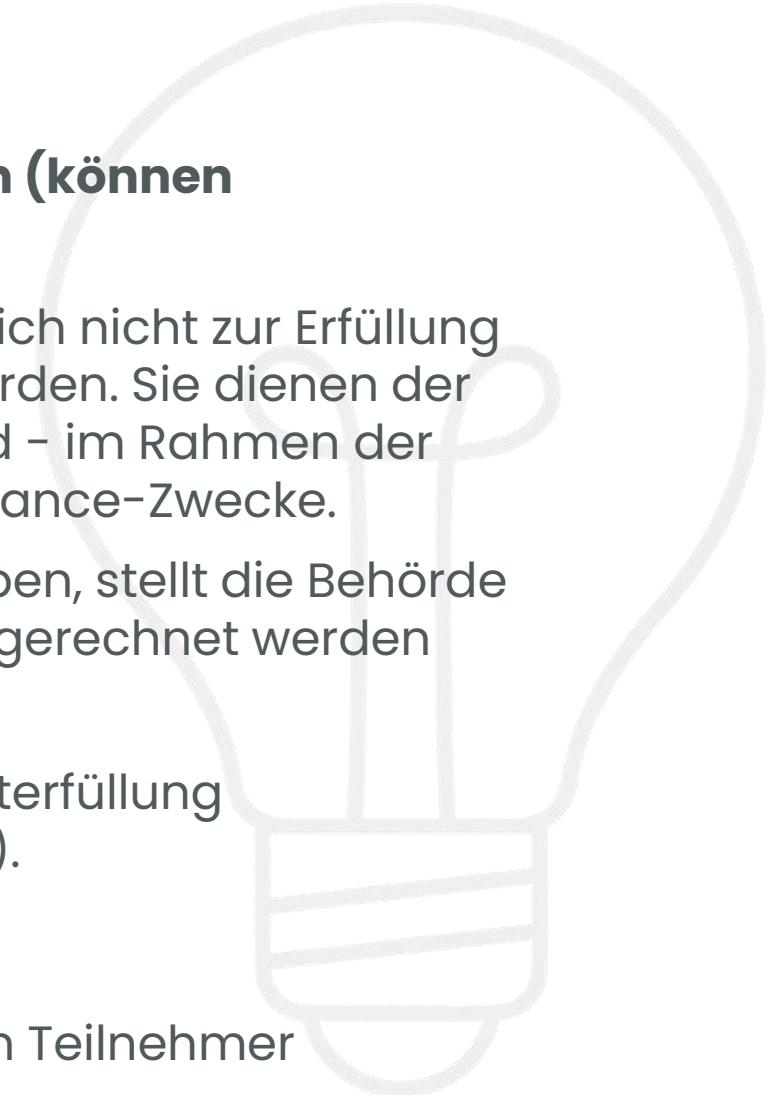
nEHS-Zertifikate sind kalenderjahrspezifisch und dürfen grundsätzlich nicht zur Erfüllung der Abgabepflicht eines späteren Verpflichtungsjahres genutzt werden. Sie dienen der Abdeckung der Emissionen des zugeordneten Kalenderjahres (und – im Rahmen der Fristen – früherer Jahre), verfallen danach registerseitig für Compliance-Zwecke.

Hat ein nEHS-Verpflichteter zu viele Zertifikate für ein Jahr abgegeben, stellt die Behörde ausdrücklich sicher, dass diese nicht auf darauffolgende Jahre angerechnet werden (kein „Banking“).

ETS-2-Zertifikate werden hingegen auf kommende Jahre zur Pflichterfüllung übertragbar sein. Sie haben kein Ablaufdatum („Banking“ möglich).

- **Sind die Gebote anderer Auktionsteilnehmer für mich sichtbar?**

Nein – die Gebote werden **ohne Einblick** in die Gebote der anderen Teilnehmer abgegeben (Black Box).



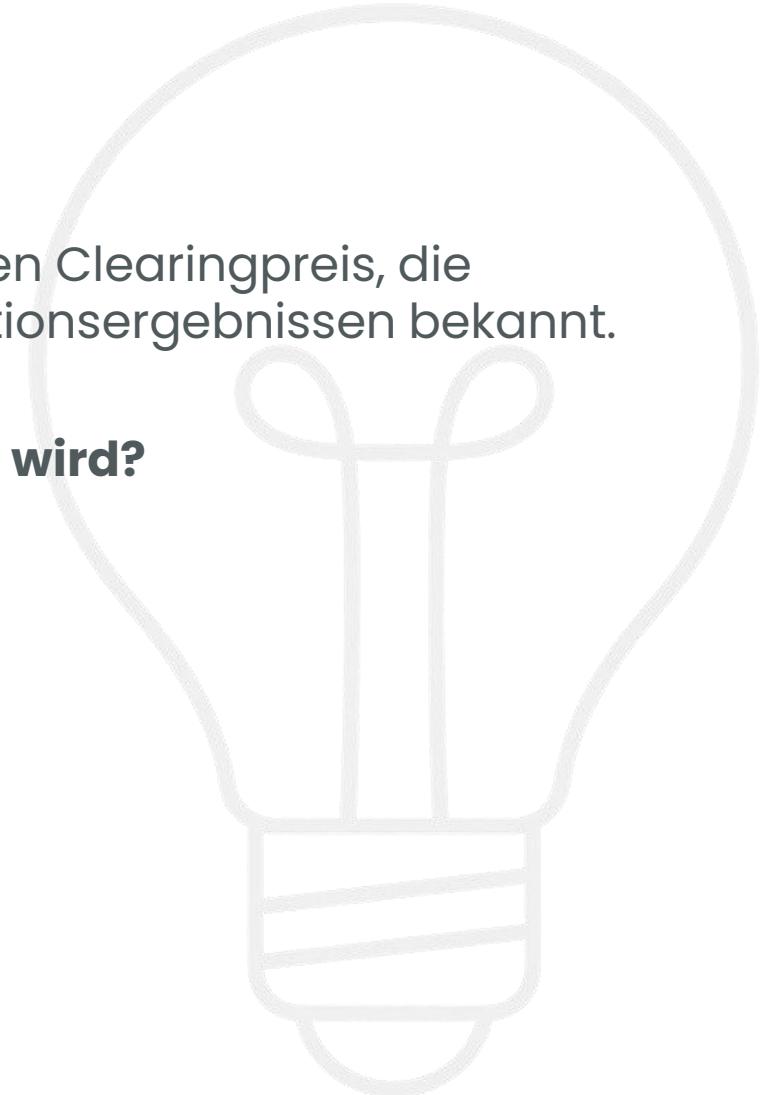
# Nutzer fragen – q·bility antwortet

## ➤ **Werden die Auktionsergebnisse bekannt gegeben?**

Ja – nach Ende jeder Auktion gibt die EEX so schnell wie möglich den Clearingpreis, die Menge der versteigerten nEZ sowie weitere Kennzahlen zu den Auktionsergebnissen bekannt.

## ➤ **Was passiert im nEHS 2027 wenn der ETS 2 nach 2028 verschoben wird?**

**Darum geht es jetzt**



# Agenda

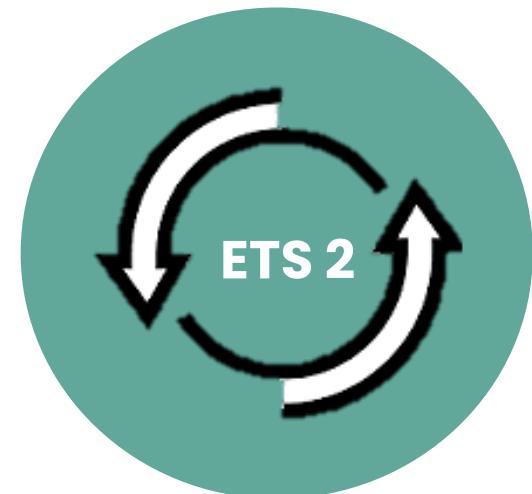
- ▶ nEHS: Zwischen Auktion, Festpreis und Nachkauf
- ▶ **ETS 2: Der Ruf nach Maß und Mitte**
- ▶ THG-Quote: Preise, Prognosen, Potenziale
- ▶ q·bility: Neues vom Handelsplatz
- ▶ Diskussion



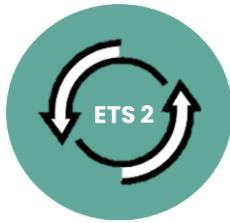
# ETS 2 Basiswissen – 7 Fakten

## ➤ ETS 2 – geplantes System (ab 2027/2028)

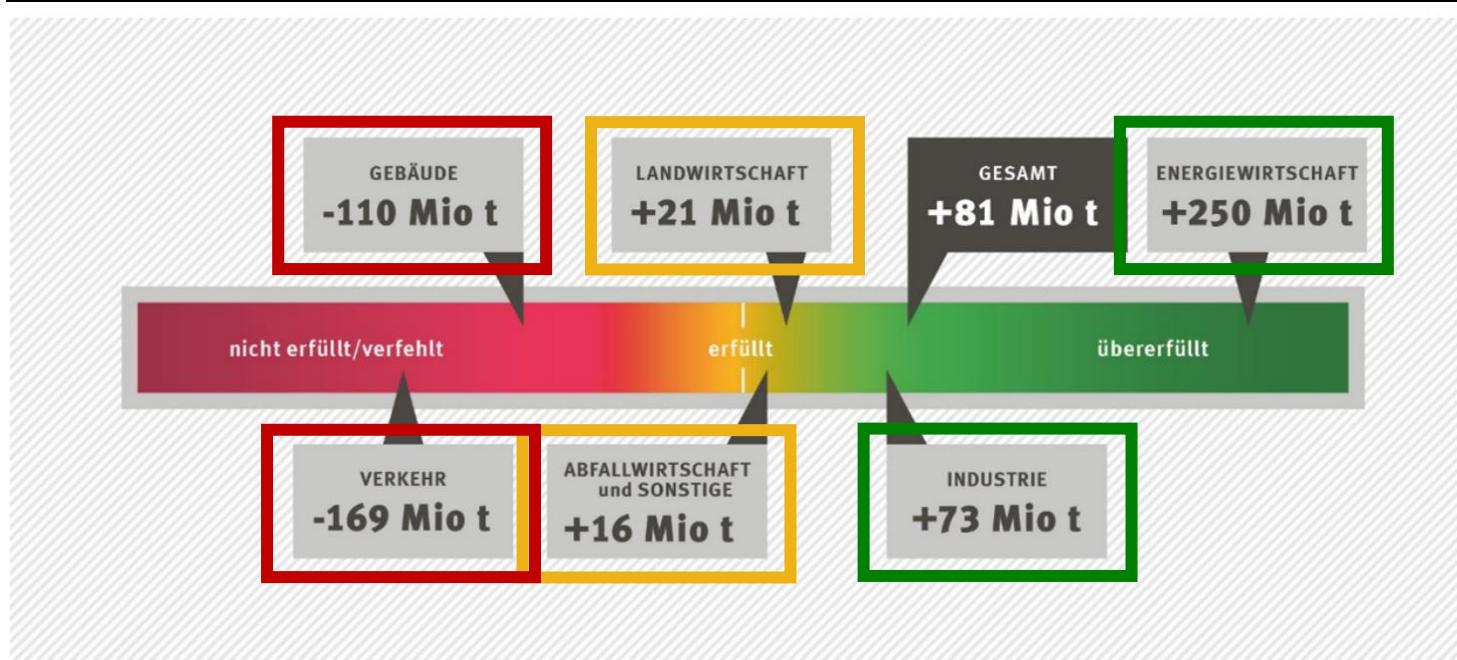
1. Europäisches Emissionshandelssystem 2 gem. Fit-For-55-Pakets zur Erreichung des Net-Zero-Ziels
  2. CO<sub>2</sub>-Preis für die Sektoren Wärmeerzeugung („Gebäude“) und Straßenverkehr
  3. Upstream-Ansatz: Inverkehrbringer der Brenn- und Kraftstoffe ist zahlungspflichtig
  4. Anzahl verpflichtete Unternehmen: ca. 11.000
  5. Preisfindung:
    - Vollständig freie Preisfindung am Markt durch Auktionierung
    - Preisdämpfende Maßnahmen möglich (MSR, Frontloading)
    - Kein Höchstpreis vorgesehen (45 €/t CO<sub>2</sub>)
  6. Herausforderung: Preisdämpfung vs. Zielerreichung
  7. Zuständigkeit: UBA (DEHSt)
- **Primärmarkt** (Auktionierungssystem weiterhin offen)
- **Sekundärmarkt** (über q·bility)
- **Rechtsrahmen zur Überführung nEHS in ETS 2 durch TEHG (05.03.2025) geschaffen. Durch Koalitionsvertrag (09.04.2025) bestätigt. Derzeit in Überarbeitung.**



# ETS 2 soll zum Klimaschutz beitragen



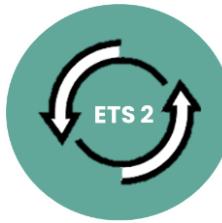
- Offensichtliche Motivation  
CO<sub>2</sub>-Minderungsziele in den ETS 2 Kernsektoren (Verkehr, Gebäude) verfehlten Ziele



[Bundestagsdrucksache 20/15114](#), Bericht Umweltbundesamt, S. 12, 17.03.2025

- Hier soll der ETS 2 wirken

# ETS 2 soll Einnahmen generieren



## ➤ Verdeckte Motivation

Bepreisung von CO<sub>2</sub> erlaubt die Aktivierung zusätzlicher, staatlicher Haushaltssmittel ohne Steuererhöhungen

Beispiele:

1. nEHS **2025** (DE): ca. 350 Millionen nEZ á 55 EUR = 19 Mrd. EUR/a

Zum Vergleich: Sondervermögen Klima; 100 Mrd. EUR auf 12 Jahre = 8 Mrd. EUR/a

2. ETS 2 **2030** (DE): ca. 270 Millionen EUAs 2 á 150 EUR = 40 Mrd. EUR

Zum Vergleich: Etat BMDV = 44 Mrd. EUR ([Bundeshaushalt 2024](#))

Etat BMVg = 52 Mrd. EUR ([Bundeshaushalt 2024](#))

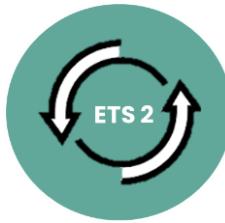
Sondervermögen Verteidigung / Infrastruktur; je 500 Mrd. EUR auf 12 Jahre = 42 Mrd. EUR/a (hierfür war eine GG-Änderung nötig)

CO<sub>2</sub> Preise erlauben hohe Haushaltseinnahmen; sie sind stark politisch motiviert

Verständnis um politische Motivationen erlaubt Verständnis für Entwicklung der CO<sub>2</sub>-Bepreisung

**Doch: Wo Einnahmen sind, ist auch jemand, der bezahlen muss**

# Widerstand



- An ETS 2 Einführung halten heute öffentlich vor allem EU-Mitgliedstaaten mit zurückgehendem Anteil fossiler Energieträger fest, z. B. Anteil Kohle an der Stromerzeugung
- Darunter:
  - Deutschland (5,8 %)
  - Schweden (0,0 %)
- Widerstand formiert sich in Ländern, mit hohem Anteil fossiler Energieträger an der Stromerzeugung (v. a. Kohle); hier werden hohe zusätzliche Lasten befürchtet
- Darunter:
  - Polen (35,7 %)

Polen nutzt seine EU-Ratspräsidentschaft (01.01. – 30.06.2025) zur Öffnung der ETS 2 Thematik.

„[...] katastrophale politische Auswirkungen.“ (Donald Tusk, poln. Ministerpräsident)

„Wir schlafwandeln in ein politisches Desaster.“ (Thomas Pellerin-Carlin, MdEP)

Wachsende Unsicherheit bezüglich des offenen Preisbildungsmechanismus. (UBA)

# Das ETS 2 Dilemma

## zwischen Sozialpolitik und Marktlogik

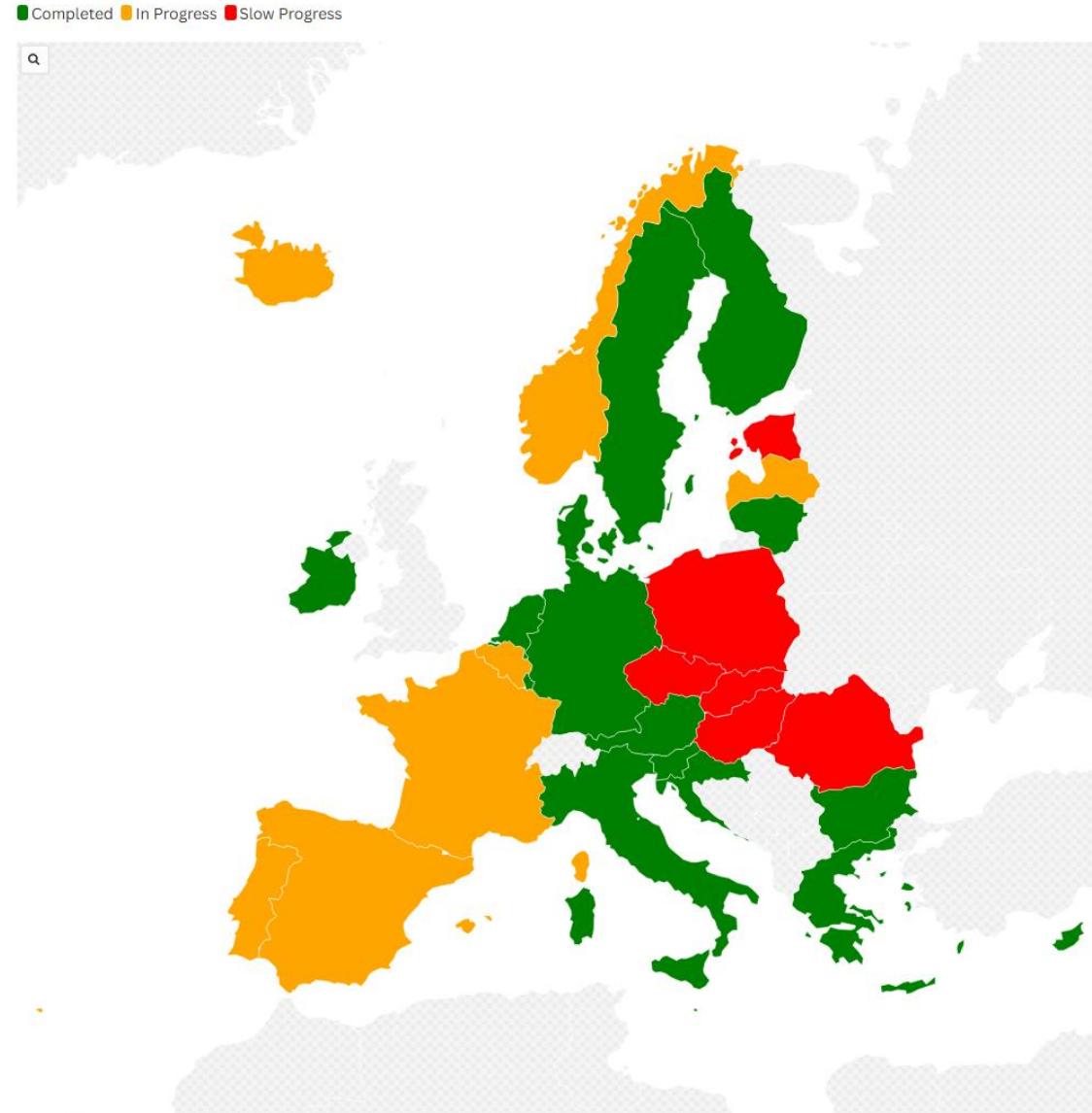
ETS 2 Preise ...

- ... sollen sich frei am Markt bilden, um starken Anreiz zur Dekarbonisierung zu setzen.

ETS 2 Preise ...

- ... treffen auf heterogene CO<sub>2</sub>-Bepreisungen in der EU
- ... erhöhen Inflation um 0,9 Basispunkte
- ... verstärken Belastung bei rezessiver Wirtschaftslage und angespannter internationaler Wettbewerbslage

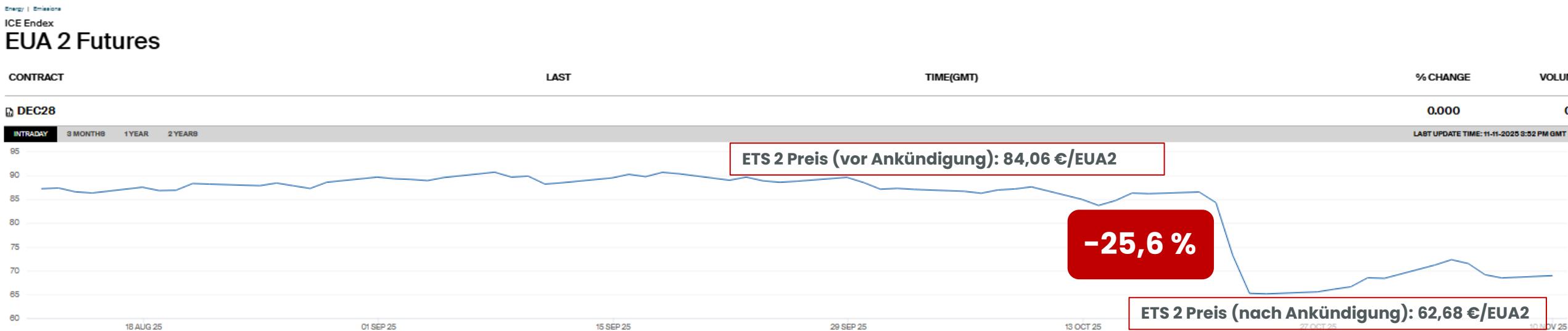
Europäische Kommission entschließt sich am 22.10.2025 laut über Reformen nachzudenken.



Quelle: IETA, ETS2 Tracker, Last updated on 03.10.2025

# ETS 2 Preis reagiert stark

- Am 23.10.2025 sacken die ETS 2 Preisnotierungen an der Intercontinental Exchange stark ab



- Ursprünglich als freier Preismechanismus geplant, wird ETS 2 zur politischen Verhandlungsmasse.
- Die EU-Kommission versucht mit gezielten Maßnahmen, Zustimmung für das 2040-Klimaziel zu gewinnen - und nutzt den ETS2 als Hebel.
- **ETS 2 ist hier bereits beschädigt; alles weitere ist Geschichte**

# Start ETS 2 wird auf 2028 verschoben

## ➤ 05.11.2025: EU-Umweltminister einigen sich nach 24 Stunden Verhandlung auf EU-Klimaziel

Ja: 46 Stimmen // Nein: 34 Stimmen // Enthaltungen: 8 Stimmen

Diese Einigung erforderte politische Kompromisse:

**ETS 2 wird auf 2028 verschoben.**

Weitere Anpassungen (MSR, Frontloading, etc.) werden nicht beschlossen.

13.11.2025: Zustimmung Parlament (Ja: 379 // Nein: 248 // Enthaltungen: 10)

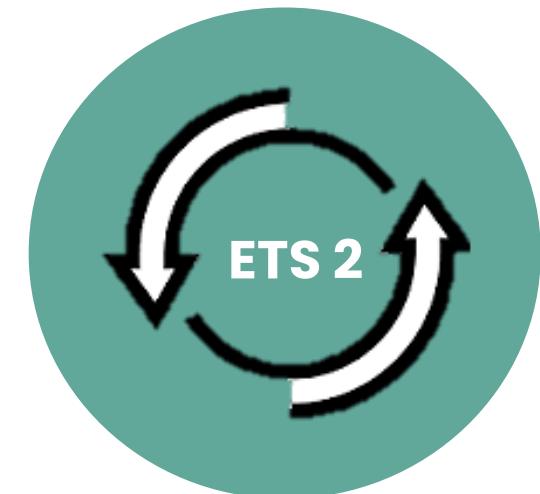
Formaler Prozess (Neufassung Richtlinie, etc.) offen.

ETS 2 Preisnotierungen reagieren gelassen (24.11.2025: 69,88 €/EUA2)

## ➤ Doch nun zurück zur Ausgangsfrage:



**Was passiert im nEHS 2027 wenn der ETS 2 nach 2028 verschoben wird?**



# Aktuell gültige Gesetzeslage

- **Fallback Regelung** ([BEHV, Unterabschnitt 4 – Besondere Vorschriften für den Verkauf von Emissionszertifikaten für die Jahre ab 2027](#)) greift

§ 16: Fortführung des nationalen Brennstoffemissionshandels für die Jahre ab 2027

§ 17: Sonderregelung bei Verschiebung des Beginns des EU-Brennstoffemissionshandels

- **nEHS wird ab 2027 fortgeführt (aktueller Stand)**

nEHS-Zertifikate mit Jahreskennung 2027 (nEZ 27) werden ab Q3/2027 an EEX verkauft

Marktbasierter Quartalspreis: Mengengewichteter Durchschnitt der EU-ETS-Auktionspreise (ETS 1) aus dem jeweils vorletzten Quartal

Beispiel: nEHS-Preise Q4/2027 basieren auf Auktionsergebnissen ETS 1 aus Q2/2027

Zuständige Stelle (DEHSt) veröffentlicht Quartalspreis mindestens 2 Monate vor Quartalsbeginn.

Es ist mindestens ein Verkaufstermin pro Monat anzubieten.

- **Nach Festpreis (bis 2025) und Auktion (2026) steht ab 2027 ein neues System ins Haus.**

# Und was wäre wenn ...

## ➤ ... heute schon 2027 wäre?

Für diese Rechnung nutzen wir die jüngsten offiziellen Quartalswerte der deutschen EUA-Auktionen:

Q2/2025: 69,40€/t (volumengew. Durchschnitt) [DEHSt](#)

Q3/2025: 72,23€/t (volumengew. Durchschnitt) [DEHSt](#)

Und fügen sie in unsere Preisformel ein:  
(volumengewichteter Quartalspreis nEHS;  
q = Zielquartal nEHS, r = q-2 = Referenzquartal ETS 1,  $p_i$  [€/t],  $v_i$  [t])

$$P_{nEHS}(q) = \frac{\sum_{i \in \text{Auktionen}(r)} p_i v_i}{\sum_{i \in \text{Auktionen}(r)} v_i}$$

Referenzquartal :  $r = q - 2$

Realistischer nEHS-Preiskorridor ca. 69-72 €/nEZ; Orientierungswert bei 71 €/t

Preis liegt oberhalb nEHS-Auktionskorridors 2026 (55-65€/nEZ), oberhalb des Festpreises 2026 (68€/nEZ) und oberhalb des Nachkaufpreises 2027 für 2026 (70€/nEZ) aber **auf ETS 2 Niveau 2028**.

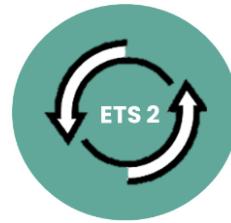
# ABER

12.11.2025:

Bundesregierung prüft Fortsetzung Preismechanismus 2026 (Auktion, Festpreis, Nachkauf) für 2027



# Fazit: CO<sub>2</sub>-Preise graben sich tief in Realität ein



## nEHS

- 2023: 30 €/nEZ (Festpreis)
- 2024: 45 €/nEZ (Festpreis)
- 2025: 55 €/nEZ (Festpreis)
- 2026: 55 – 65 €/nEZ (Auktion)
- 2027: 55 – 65 €/nEZ (Auktion) oder 71 €/nEZ (ETS-1-Berechnung)

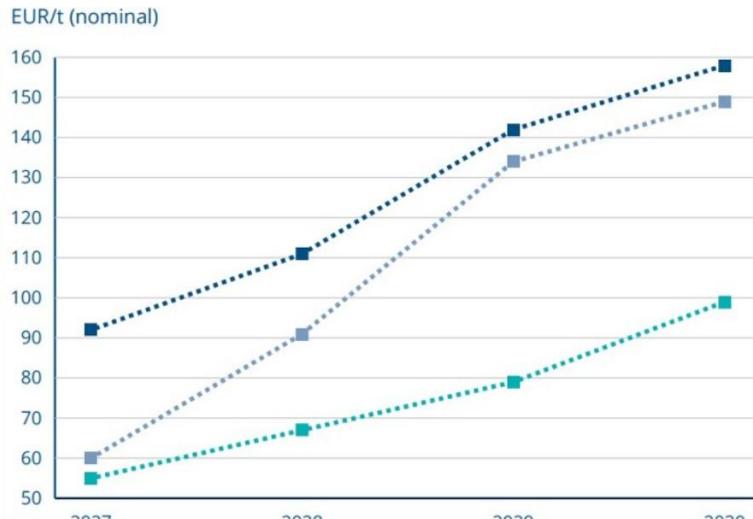
## Erdgas (0,201 kg CO<sub>2</sub>/kWh)

- 2023: +6,03 €/MWh
- 2024: +9,045 €/MWh
- 2025: +11,055 €/MWh
- 2026: +11,055 bis +13,065 €/MWh
- 2027: +11,055 bis +14,27 €/MWh

x 2,4

## ETS 2

- 2028: 71,5 €/EUA2 (Dec 28 Future)

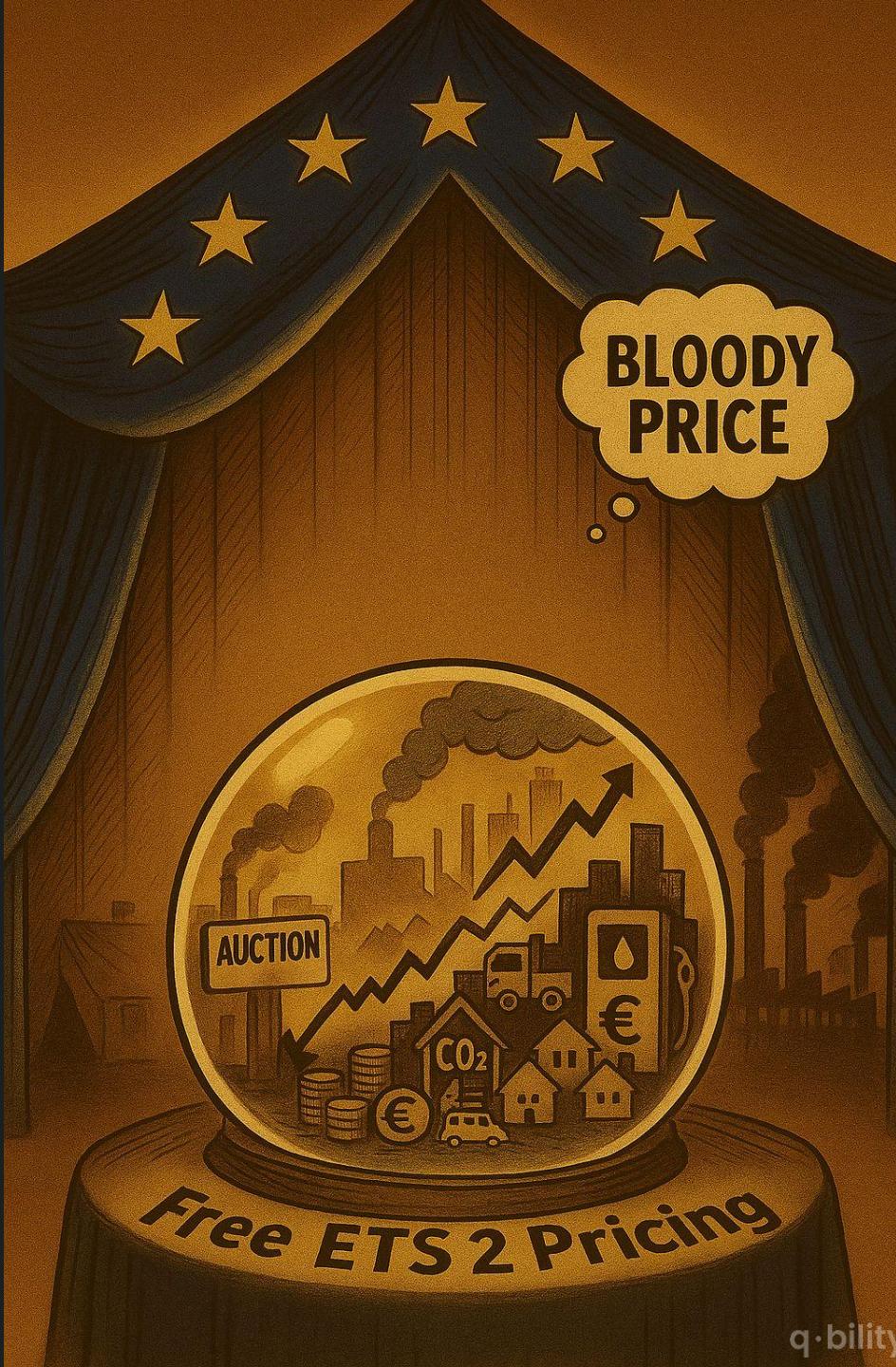


## Erdgas (0,201 kg CO<sub>2</sub>/kWh)

- 2028: +14,37 €/MWh



- 2029 ff: Weiter steigende CO<sub>2</sub>-Kosten zu erwarten

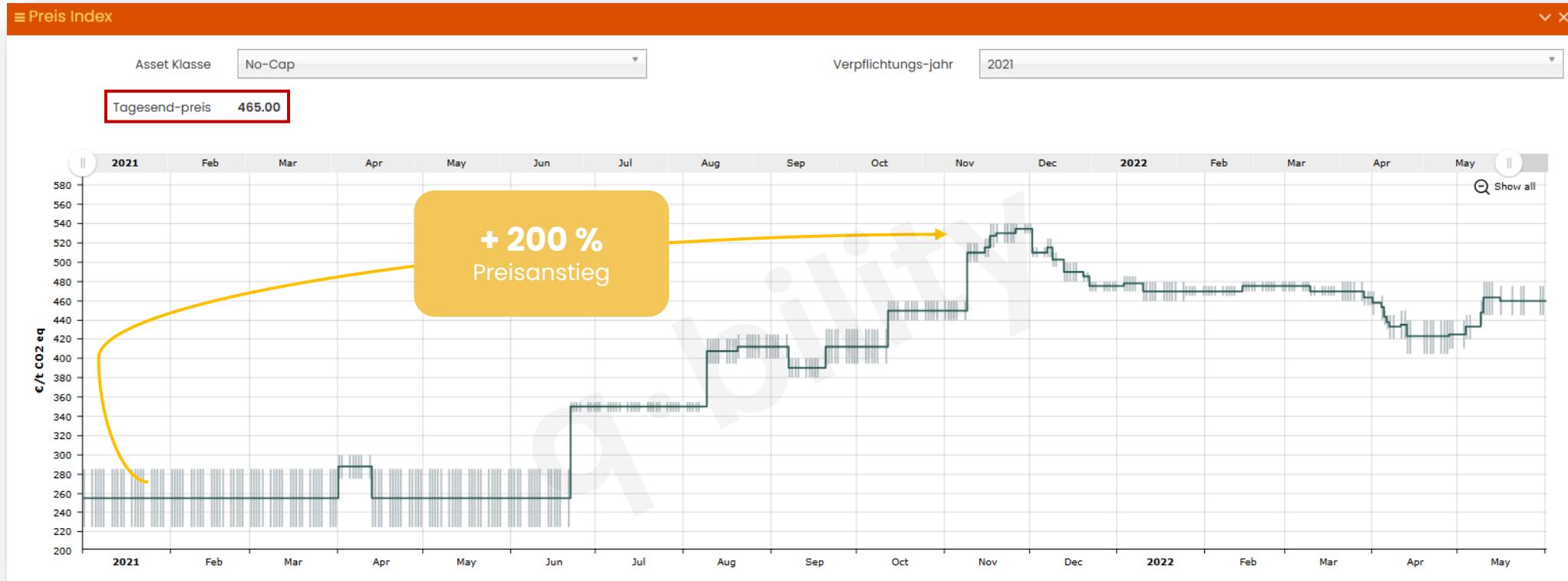


# Agenda

- ▶ nEHS: Zwischen Auktion, Festpreis und Nachkauf
- ▶ ETS 2: Der Ruf nach Maß und Mitte
- ▶ **THG-Quote: Preise, Prognosen, Potenziale**
- ▶ q·bility: Neues vom Handelsplatz
- ▶ Diskussion

# Woher kommt der THG-Markt? Ein Rückblick – 2021

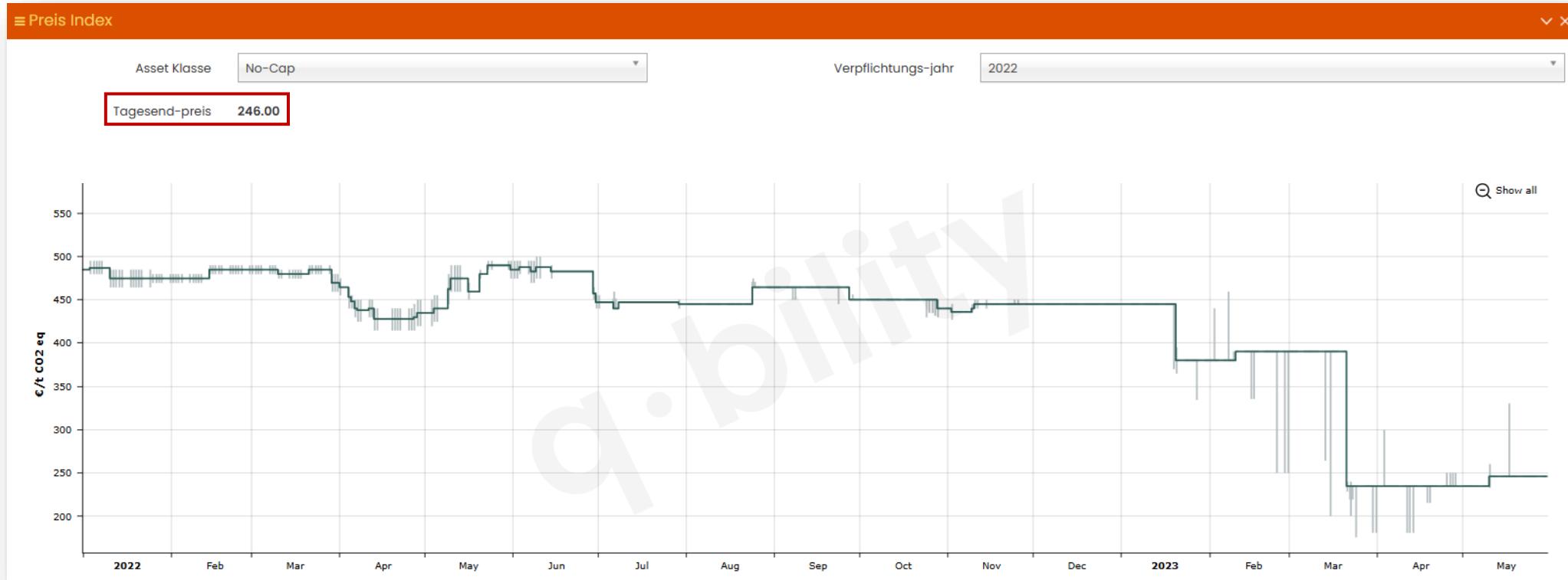
- Vorratskäufe aufgrund vorweggenommener gesetzlicher Änderungen und Erfüllungssorgen lassen THG-Preise im Deutschen BImSchG im Verpflichtungsjahr 2021 stark steigen



- Markterwartung: Kein Preisrückgang, THG-Preise bleiben konstant hoch; geringer Bid/Offer-Spread
- CO<sub>2</sub>-Rendite: Attraktivitätsgewinn für CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe (Ladestrom, Biomethan, Bio-LNG, etc.)

# Woher kommt der THG-Markt? Ein Rückblick – 2022

- Gleichförmige Preisbewegung zu Anfang Verpflichtungsjahr 2022 setzt Anker für Ertragserwartung bei über 400 €/t CO<sub>2</sub> eq



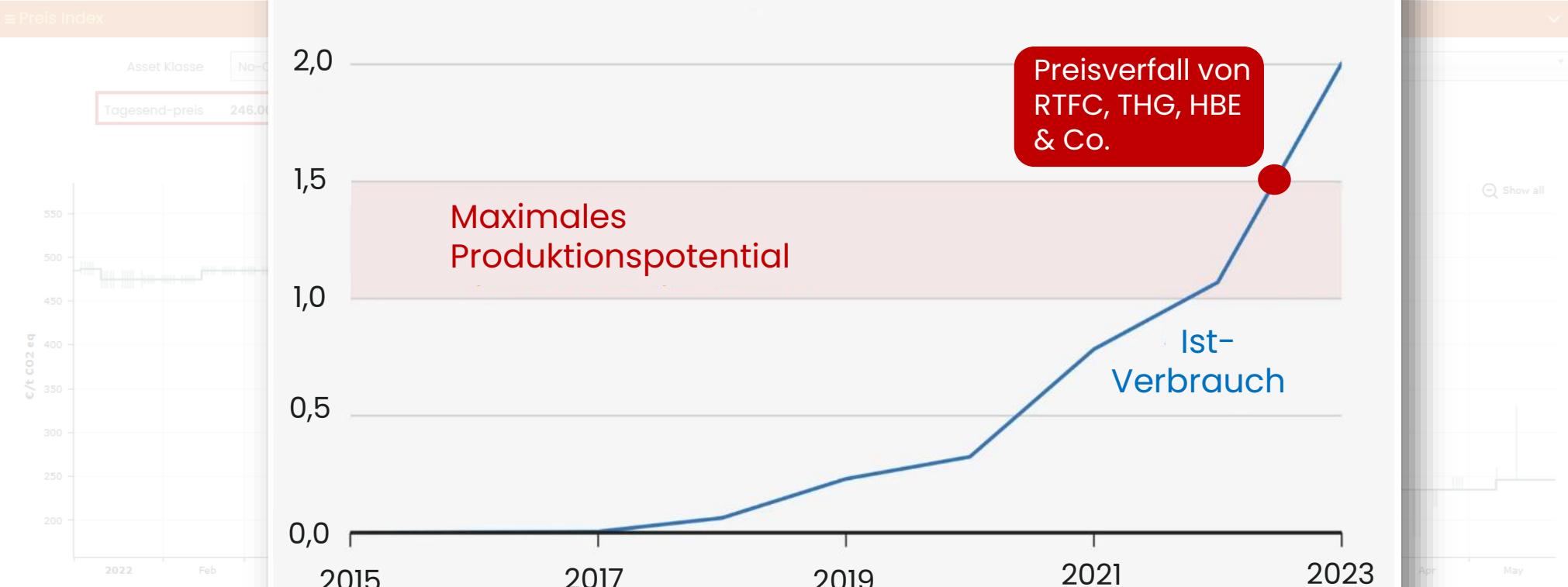
- Marktgeschehen zeigt sich robust ggü. Schocks und Krisen (Corona, Krieg, Energie); Erwartungshaltung festigt sich
- Abschwung im zu Ende gehenden Verpflichtungsjahr 2022 ist Vorbote für Preiskrise; Bid/Offer-Spread erhöht

# Woher kommt der THG-Markt? Ein Rückblick 2022

- Gleichförmige Preisbeobachtung bei über 400 €/t CO<sub>2</sub>

POME-Verwendung in UK und EU übersteigt weltweites Produktionspotenzial

POME in Millionen Tonnen pro Jahr



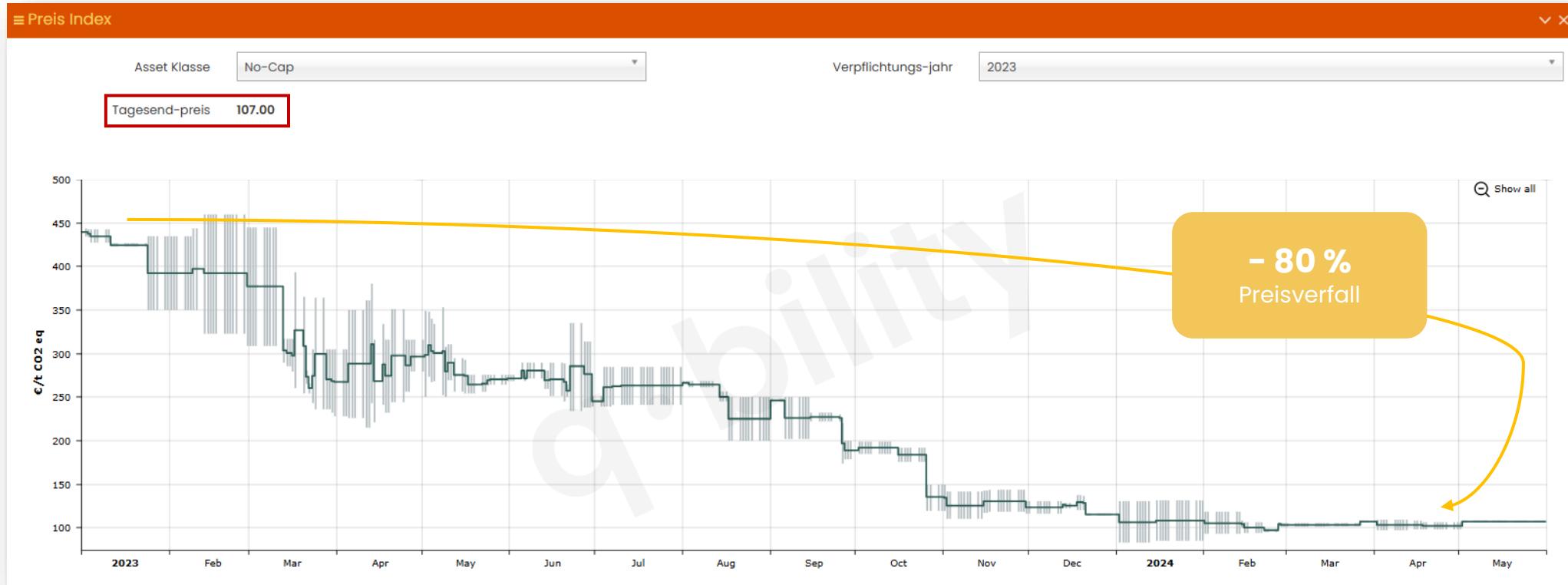
- Zudem: Marktgeschehen: Erwartungshaltung fehlt
- Abschwung im zu Ende

Max. Produktionspotenzial; Spanne; abh. von Fördermenge

Quelle: [BBC](#), Transport & Environment, q·bility

# Woher kommt der THG-Markt? Ein Rückblick – 2023

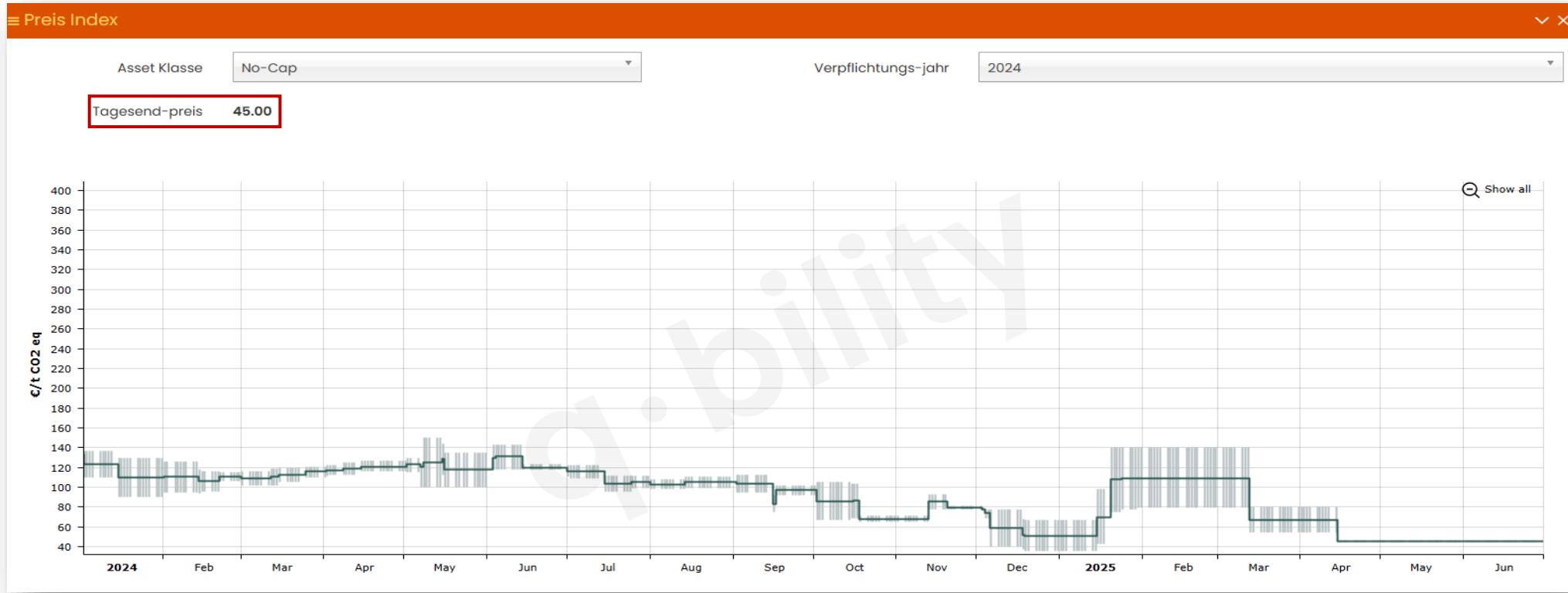
- Marktpreis reagiert stark und anhaltend auf Angebotsschocks (Brown Grease) sowie Nachfrageschwäche (Überdeckungen auf Käuferseite); verzögerte Marktanpassung (s. Bid/Offer-Spread)



- Verpflichtungsanstieg (von 7 % auf 8 %) kann negative Preissignale nicht ausgleichen.
- Klimaschutzwirkung Instrument THG-Quote verfällt; erste Insolvenzen und Stopps von EE-Projekten

# Woher kommt der THG-Markt? Ein Rückblick – 2024

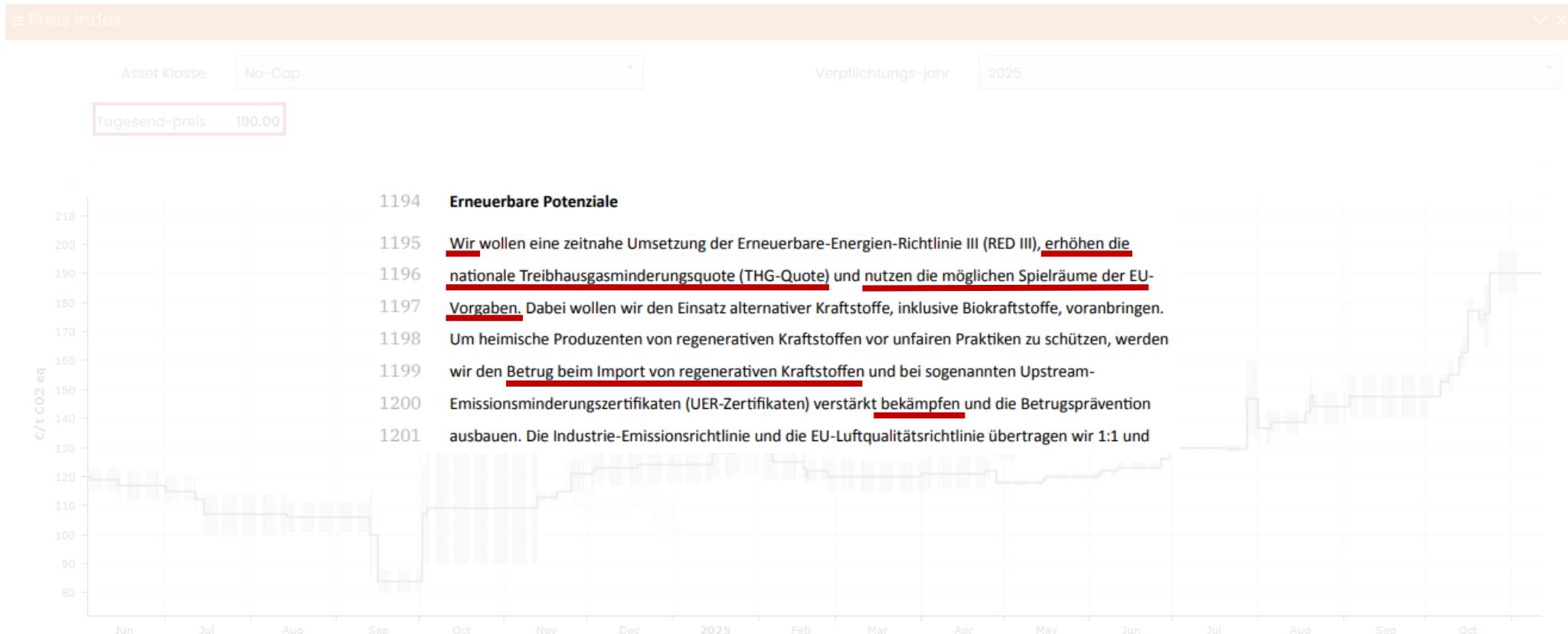
- Ausbleibende politische Reformen (Deutschland, EU) halten Marktpreise historisch niedrig.



- Regierungskrise in Deutschland verhindert Reformen
- Insolvenz Landwärme GmbH: 01.11.2024; Marktkapitalisierung Verbio SE: 800 Mio. Euro (-4 Mrd. Euro ggü. 2022)

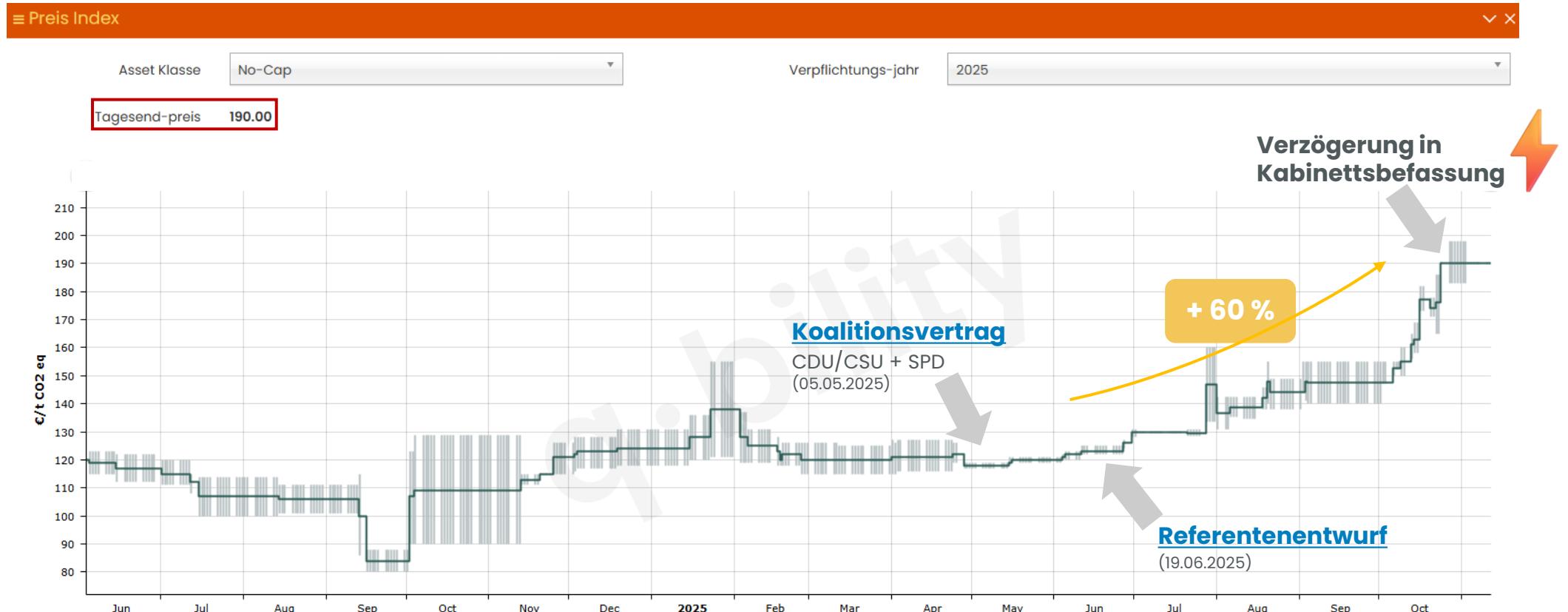
# Und heute?

- Seit Regierungswechsel treibt die Aussicht auf den politischen Willen zu regulatorischen Reformen den THG-Preis



# Und heute?

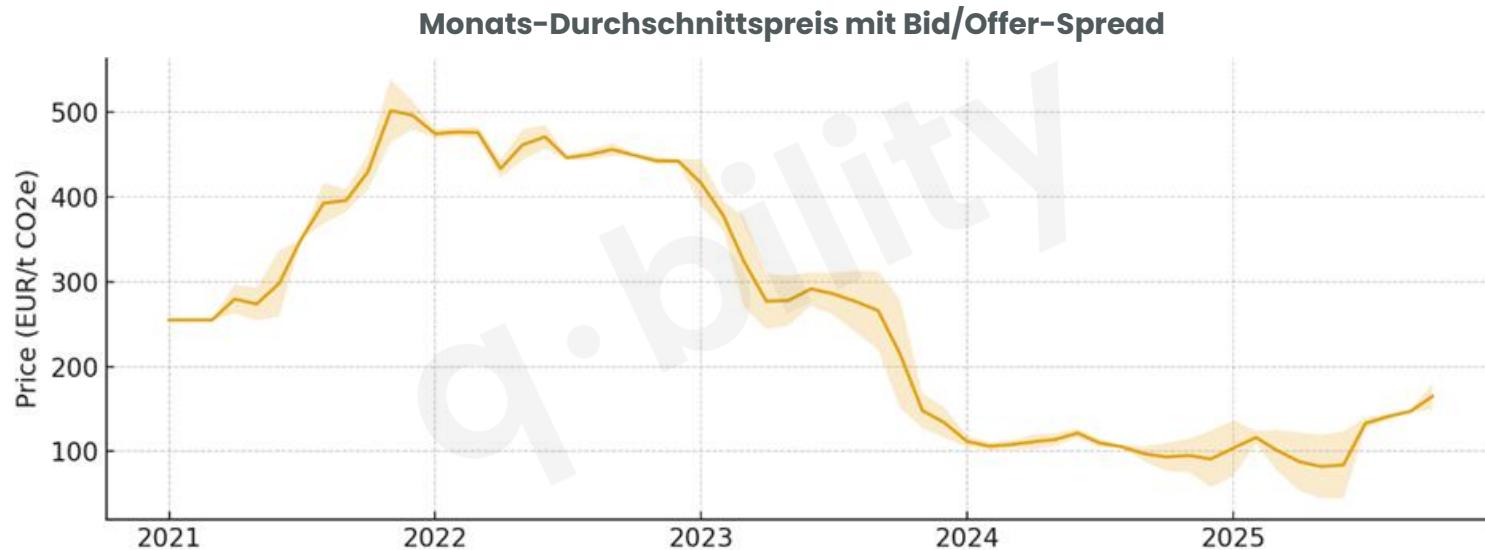
- Seit Regierungswechsel treibt die Aussicht auf den politischen Willen zu regulatorischen Reformen den THG-Preis



- Für 2026 stehen die Quotierungen (Qualität No-Cap) bereits bei über 300 €/t CO<sub>2</sub> eq
- Zum Vergleich: ETS 1 ca. 80 EUR/t CO<sub>2</sub>; nEHS 55 EUR/t CO<sub>2</sub>

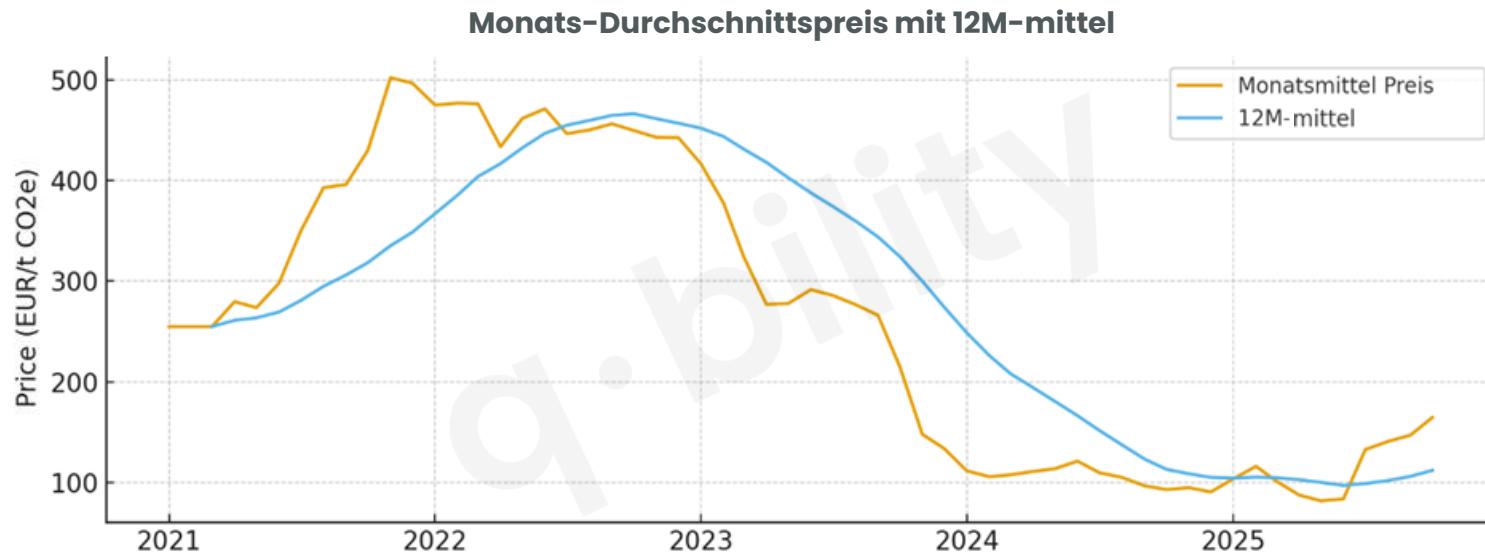
# Zwischen-Fazit

- Nach starkem Anstieg 2021 erreicht der Markt Ende 2021/Anfang 2022 ein Hoch und fällt ab 2023 deutlich ab; 2024 markiert die Talsohle. 2025 zeigt sich eine moderate Erholung mit zuletzt anziehenden Monatsmitteln
- Streuung um Wendepunkte (Ende 2021, 2023) sichtbar erhöht: Anpassungsverzögerungen an neue Preise



# Zwischen-Fazit

- Nach starkem Anstieg 2021 erreicht der Markt Ende 2021/Anfang 2022 ein Hoch und fällt ab 2023 deutlich ab; 2025 markiert die Talsohle. 2025 zeigt sich eine moderate Erholung mit zuletzt anziehenden Monatsmitteln
- Streuung um Wendepunkte (Ende 2021, 2023) sichtbar erhöht: Anpassungsverzögerungen an neue Preise



Ist der Preisanstieg substanziell oder spekulativ?

# Zweites Gesetz zur Weiterentwicklung der **THG-Quote** macht deutliche Eingriffe

**THG-Quote (%)** 

	<b>gültig</b>	<b>RefE</b>	<b>LEAK - inoffiziell</b>
2025	10,6	-	-
2026	12,1	12	12
2027	14,6	15	16
2028	17,6	17,5	18
2029	21,1	21	21
2030	25	25	
2031	27	28,5	
2032	29	31,5	
2033	31	33	
2034	33	35	
2035	35	36	
2036	37	40,5	
2037	40	45	
2038	43	49	
2039	47	54	
2040	53	59	

- Ausschluss als Erfüllungsoptionen wenn:
  - Palmöl
  - POME (Palm-Oil-Mill-Effluent)
  - iLUC (indirect Land-Use-Change)
  - keine Vor-Ort-Kontrolle (ab 2027)
  - Sojabohnenöl bleibt erlaubt
  - Kohlenstoffarmer Wasserstoff bleibt erlaubt
- Befreit von Erfüllungspflicht:
  - Luftverkehr
  - Schiffsverkehr
  - Staatlicher Verkehr (Polizei, Zoll)
  - Zivilrechtlicher Verkehr (Feuerwehr, THW)
- Ausgebauter Nachfrageeffekt mit entsprechendem Preisdruck
- Zeitgleich: Reform Vertrauensschutz [§ 17 Abs. 2 Biokraft-NachV](#)

# Zweites Gesetz zur Weiterentwicklung der THG-Quote macht deutliche Eingriffe – Fokus 2027

THG-Quote (%) 

	gültig	RefE	LEAK - inoffiziell
2025	10,6	-	-
2026	12,1	12	12
2027	14,6	15	16
2028	17,6	17,5	18
2029	21,1	21	21
2030	25	25	
2031	27	28,5	
2032	29	31,5	
2033	31	33	
2034	33	35	
2035	35	36	
2036	37	40,5	
2037	40	45	
2038	43	49	
2039	47	54	
2040	53	59	

Preis-Risiko  
Lagermengen  
2024/25/26  
in 2027?

Übertrag von THG-Lagermengen auf Verpflichtungsjahre  
2025 u. 2026 nicht zulässig (vgl. [Novelle 38. BlmSchV](#))

Gesetzl. Gefordert	2023	2024	2025	2026	2027	RefE	LEAK
	Deutschland (%)	9,0 %	9,35 %	10,6 %	12,1 %	14,6 %	15,0 %
Deutschland (Mt CO <sub>2</sub> )	16,7	19,9	23,3	26,2	31,1	32,0	34,1
Veränderung (Mt CO <sub>2</sub> )	+2,6	+3,2	+3,4	+2,9	+4,9	+5,8	+7,9

Tats. angerechnet	2023	2024	2025	2026	2027		
	Deutschland (%)	9,1 %	9,5 %	10,6 %	12,1 %	15,4 %	
Deutschland (Mt CO <sub>2</sub> )	18,9	20,2	23,3	26,2	32,9		
Lager (Mt CO <sub>2</sub> )	+6,3	+6,7	+0,0*	+0,0*	+0,0*		

Lagerbildung  
(Brown Grease und Co.)

zzgl.  
Lagerbildung  
25/26

Quelle: BlmSchG; [Hauptzollamt Deutschland](#); q·bility (vorl.); \* Annahme – vereinfacht

# Zweites Gesetz zur Weiterentwicklung der THG-Quote macht deutliche Eingriffe – Bios

## Fort. Biokraftstoffe UQ ↑

(IX A, %, energetisch)

	gültig	RefE	LEAK - inoffiziell
2026	1	2	2
2027	1	2	3
2028	1,7	2,5	3
2030	3,5	3,5	
2031	4		
2032	4,5		
2033	5		
2034	5,5		
2035	2,6	3,0	
2036	6		
2037	6,5		
2038	7		
2039	7,5		
2040	8		
	9		

Hinweis 1: Doppelanrechnung (DC) entfällt

Hinweis 2: Ausschluss ohne Vor-Ort-Kontrollen greift erst für Mengen ab Verpflichtungsjahr 2027 (RefE: 2026)

## Konvent. Biokraftstoffe

(Food/feed, Obergrenze, %)

	gültig	RefE	LEAK - inoffiziell
2026	4,4	4,4	
2028	3,5		
2030	4,4	3,0	
2040	4,4	4,4	

## Biokraftstoffe

(IX B, Obergrenze, %)

	gültig	RefE + LEAK - inoffiziell
2026	1,9	1,9
2031		2,0
2033		2,3
2035		2,4
2037		2,6
2039	1,9	2,8

- **Konvent. Biokraftstoffe sind weiterhin fester Bestandteil in der Erfüllung mit ausreichend Volumen (kein Phase Out)**
- **Fort. Biokraftstoffe werden sich ohne DC aus der THG-Quote zurückziehen und mit Schwerpunkt in der eigenen UQ stattfinden**

# Zweites Gesetz zur Weiterentwicklung der THG-Quote macht deutliche Eingriffe – **RFNBO/Strom**

## RFNBO-Quote ➔

(%, energetisch)

	gültig	RefE	LEAK - inoffiziell
2026	0,1	0,1	
2028	0,5	0,5	
2030	1,5	1,2	
2032	2,0	1,5	
2034	3,0	1,8	
2035	5,0	1,8	
2036	5,0	2,2	
2037	7,0	2,4	
2038	7,0	2,6	
2039	9,0	3,0	
2040	12,0	4,0	

Hinweis: Sanktion 70 €/GJ (LEAK: 120 €/GJ)

## RFNBO-Multiplikatoren ➤

(in THG-Quote)

	gültig	RefE	LEAK - inoffiziell
2024	3		
2034	3		
2035	2,5		
2036	2		
2037	1,5		
2038	1,0		
2039			1,5
2040			1,0

## Strom-Multiplikatoren ➤

(in THG-Quote)

	gültig	RefE + LEAK - inoffiziell
2024	3	
2026	3	
2032	2,5	
2033	2	
2034	1,5	
2035	1	

- RFNBOs (eFuels, H2) bilden neuen Förderschwerpunkt
- Strom wird zunehmende Marktfähigkeit zugetraut; sukzessiver Abbau von Förderungen

# Ist der Preisanstieg nun substanzIELL oder spekULATIV?

- Der THG-Quotenmarkt läuft im Zeitraum 2026–2040 strukturell in ein Nachfrageübergewicht.
  - Der gesetzliche Auftrieb (steigender Minderungspfad, aufwachsende Unterquoten) trifft auf ein enges Angebotskorsett (Deckel bei konventionell/IX B, nur schrittweise skalierende RFNBO-Volumina) sowie einen verschärften Vertrauensschutz, der kurzfristig anrechenbare Mengen dämpft, mittelfristig aber die Systemintegrität erhöht.
  - In dieser Logik ist **2026** ein **Engpassjahr** mit klar aufwärtsgerichteten Monatsmitteln ( $> 300 \text{ €/t}$ ), 2027 bringt eine einmalige preisliche Zwischenentlastung durch wieder zulässige Überträge, ab 2028 kehrt die Knappheit zurück mit wieder steigenden Preisen bei weiterhin deutlicher Distanz zur Pönale von 600 €/t (Referenzobergrenze, kein operatives Preisziel).
  - Teilquoten (IX A, RFNBO) bilden einen zusätzlichen, eigenständigen Engpassfaktor mit eigenständigen PönaLEN. Das steigert Investitionssicherheit.
  - Preisliche **Aufwärtschancen** dominieren, preisliche **Abwärtsrisiken** entstehen vor allem durch reibungslose Zertifizierung und über Plan liegende IX-A- sowie RFNBO-Verfügbarkeit
- 
- **Preissteigerungen haben Substanz, falls das Gesetz so kommt, wie analysiert** 

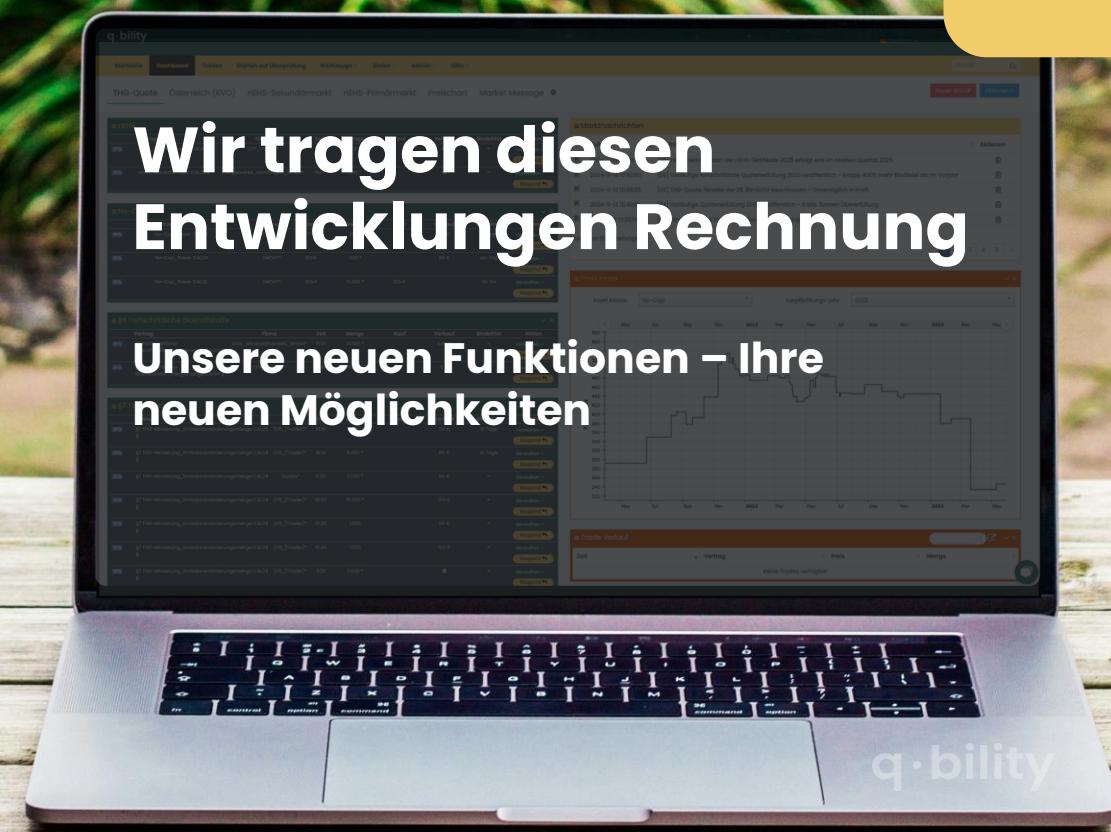
# Agenda

- ▶ nEHS: Zwischen Auktion, Festpreis und Nachkauf
- ▶ ETS 2: Der Ruf nach Maß und Mitte
- ▶ THG-Quote: Preise, Prognosen, Potenziale
- ▶ **q·bility: Neues vom Handelsplatz**
- ▶ Diskussion

## Features

**Wir tragen diesen  
Entwicklungen Rechnung**

**Unsere neuen Funktionen – Ihre  
neuen Möglichkeiten**



# Features in 2026

Kostenfrei  
in allen  
Accounts nutzbar

## ➤ Wir investieren – konsequent und mit Mehrwert, insbesondere in:

1

### NEU: nEHS Primärmarkt-Produkt

Gefördert durch  
bayern innovativ

Bestellung von nEZ am Primärmarkt über q·bility Login – Auktion, Festpreis, Nachkauf. Digital, anonym, mit Statustracking: Von Bestellung, über Bezahlung bis hin zur Auslieferung



2

### NEU: RFNBO-Produkt

Gefördert durch  
bayern innovativ

Kauf / Verkauf von RFNBOs in THG-Quote, Unterquote oder beides gemäß kommender Regulatorik in gewohntem Design: Digital, anonym, gestützt durch Standardverträge.



3

### NEU: Marktinformationen

Filterfunktion, Suchfunktion, Downloadfunktion, Übersetzungsfunktion, Refinitive Opt-In



4

### NEU: Preis- und Mengeninformationen

Preis- und Mengenindex für nEHS Primärmarkt inkl. Auktionsvolumen 2026 + 2027; Preisindex für RFNBOs; API-Funktion zur Preisabfrage in Eure Systeme



## ➤ Keine Kostenerhöhung: In 2026 bleiben alle Preise wie in 2025. Das freut uns sehr.

# Vielen Dank für Ihr Vertrauen

---

Dominik Trisl   
Geschäftsführung  
[dominik.trisl@q-bility.com](mailto:dominik.trisl@q-bility.com)  
[www.q-bility.com](http://www.q-bility.com)

Keine Veranstaltung mehr verpassen?  
[Newsletter](#) bestellen.

# q · bility

# Agenda

- ▶ nEHS: Zwischen Auktion, Festpreis und Nachkauf
- ▶ ETS 2: Der Ruf nach Maß und Mitte
- ▶ THG-Quote: Preise, Prognosen, Potenziale
- ▶ q·bility: Neues vom Handelsplatz
- ▶ **Diskussion**

# Einstiegsfragen – jetzt im Chat

1. Wie zufrieden sind Sie mit den bisher durchgeführten Webinaren?



1: überhaupt nicht zufrieden ; 5: voll zufrieden

2. Wie zufrieden sind Sie mit insgesamt mit q·bility?



1: überhaupt nicht zufrieden ; 5: voll zufrieden

3. Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie q·bility weiterempfehlen?



1: überhaupt nicht zufrieden ; 5: voll zufrieden

*Danke  
für's  
Mitmachen!*